

überGESTERN

Magazin über Schicksal, Realität
und Hoffnung trotz Heimweh

Geflüchtete erzählen über das Ankommen
in Bad Kreuznach

DEUTSCH + ARABISCH



Impressum:
Evangelischer Kirchenkreis An Nahe und Glan
Pfarramt für Ausländerarbeit
Kurhausstr. 8
55543 Bad Kreuznach

Stefanie Bartlett
Projekt: WIR –
Flüchtlinge aktiver in der Region Bad Kreuznach



Interviews und Redaktion: T. M.
Gestaltung: Annette Thiergarten
www.thiergarten.net

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Niemand verlässt sein Land freiwillig

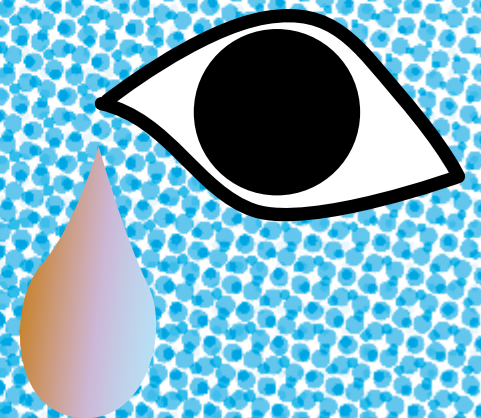
Wir leben alle auf einem Planeten und es ist natürlich, dass wir in unserem Leben mit vielen Unfällen und Katastrophen konfrontiert werden. Der Ursprung einiger von ihnen ist natürlich, wie Vulkane, Erdbeben und Überschwemmungen, aber die größten Katastrophen können von Menschen verursachte Kriege sein und manchmal einen bestimmten Anfang haben, aber endlos erscheinen. Und so wird unser Leben ganz plötzlich auf den Kopf gestellt, vielleicht für immer.

Ganze Gruppen von Menschen müssen möglicherweise ein neues Leben beginnen und dieses Leben findet oft in einem anderen Land mit anderen Bräuchen, Traditionen und vielleicht einer anderen Sprache statt, und viele von uns müssen wieder ganz von vorn anfangen.

Aus diesem Grund müssen wir vielleicht wissen, bevor wir andere beurteilen und unsere Unfähigkeit sie zu akzeptieren zeigen, welche Umstände oder Ereignisse sie dazu gezwungen haben, ihr vertrautes Leben aufzugeben und aus ihrem Land zu fliehen und nach anderen Ländern und einem neuen Leben zu suchen, das ihnen Sicherheit garantiert und ihre Familien vor Gefahren schützt, auch wenn dieses Leben in diesem Land überhaupt nicht ähnlich wie ihr Leben in ihrem Herkunftsland ist.

Die überwiegende Mehrheit der Flüchtlinge hat ihr Land wegen der harten Konflikte und Kriege verlassen, die ihre Heimatländer erleben. Es ist sicher, dass die meisten von ihnen alles verloren haben, was sie besaßen, und vielleicht verloren einige von ihnen das Kostbarste, was sie in ihrem Leben besaßen, nämlich ihre Familie, so dass sie kein Familienmitglied mehr haben, weder Vater noch Mutter noch Brüder. Trotz all dieser Schwierigkeiten und Katastrophen, die Flüchtlinge während des Krieges erlitten haben, mag die Entscheidung, das Heimatland zu verlassen und Asyl zu suchen, für viele am schwierigsten sein. Zu dieser Entscheidung gehört der Sprung ins Unbekannte und der Mensch weiß nicht, welches Leben ihn in der neuen Heimat erwartet. Keiner von uns trifft diese Entscheidung, bis er alle Lebensgrundlagen in seinem Land verloren hat und angesichts der Ereignisse, die er jeden Tag durchlebt, die ihn und seine Familie jede Sekunde in Gefahr bringen können, nicht mehr überleben kann. Schließlich kommt in der neuen Heimat jemand und fragt: Warum bist du nach Deutschland gekommen? Hier ist die Essenz dieses Dilemmas, das die tief verwurzelte Überzeugung einiger ist, nämlich ihre Sichtweise von Flüchtlingen, dass ihr Ziel nur darin besteht, finanzielle Unterstützung vom Jobcenter und anderen staatlichen oder karitativen Einrichtungen zu erhalten.

Glauben Sie wirklich, dass ein Ingenieur, der ein Haus und ein Auto besitzt, oder ein Arzt, der eine Klinik und vielleicht ein privates Krankenhaus besitzt, all dies aufgeben und als Asylsuchender in europäische Länder kommen würde, nur um die Hilfe des Jobcenters zu erhalten? Oder damit jemand ihm die Möbel seines alten Hauses gibt, die er in den Müll werfen wollte? Oder um Fragen ertragen zu müssen, die seinen psychischen Zustand schlechter machen? Und die Fragen folgen: Gibt es Straßen in Ihrem Land? Haben Sie Krankenhäuser und Universitäten?



In der Tat, mit der Verfügbarkeit des Internets in jedem Haus und vielleicht in jedem Zimmer und mit einem einfachen Klick auf eine Suchmaschine wie „Google“, kann jeder durch einfaches Eintippen des Namens irgendeines Landes der Welt viele Antworten und Informationen bekommen, die er zu wissen sucht. So wird er feststellen, dass die Flüchtlinge nicht aus dem All oder aus der öden Wüste kamen, sondern vielfach aus Ländern, in denen es alle Voraussetzungen zum Leben in belebten Städten gibt und natürlich viele Universitäten und Krankenhäuser und sie haben auch Straßen und Autobahnen, auf denen Tausende von Autos fahren, einige davon aus deutscher Produktion.

Der Krieg und seine Folgen sind für die Migration der meisten Flüchtlinge verantwortlich.

Während der Vorbereitung dieses Magazins wurden Interviews mit einer Reihe von Personen unterschiedlicher Nationalitäten und Altersgruppen geführt. Angesichts der Schwierigkeiten, die sie erlebten, zeigten sich große Gemeinsamkeiten zwischen ihnen und einige von ihnen begleiten diese Schwierigkeiten noch nach vielen Jahren ihrer Anwesenheit in der neuen Heimat. Zum Beispiel ist klar, dass einige Deutsche die Anwesenheit von Ausländern nicht akzeptieren. Einige Flüchtlinge sind Diskriminierung und Rassismus ausgesetzt.

Sogar einige der Migranten, die früher nach Deutschland gekommen sind, blicken mit Neid und Hass auf die Flüchtlinge der letzten Jahre und begründen dies damit, dass sie nicht die Unterstützung, Aufmerksamkeit und Möglichkeiten erhalten haben, die Deutschland den Flüchtlingen nach 2015 gegeben hat. Und es kann sogar bis zur endgültigen Ablehnung der Aufnahme von Flüchtlingen gehen, obwohl dieses Verhalten sowohl gegen deutsches als auch gegen internationales Recht verstößt. Dies sind einige der Faktoren, die zu einer rückläufigen Integration von Flüchtlingen in die deutsche Gesellschaft führen. Egal wie sehr er sich bemüht, sich zu integrieren, indem er die Sprache lernt oder einen Job findet, er wird in dem Gefühl gefangen bleiben, von einem Teil der Bevölkerung der neuen Heimat fremd und unerwünscht zu sein. Diese Interviews wurden anonym geführt, damit jeder ohne Angst vor der Reaktion einiger Menschen über all seine Nöte und Hindernisse sprechen konnte und um zu verhindern, dass sie gedemütigt werden. Die Anonymisierung des Namens steht dabei nicht im Widerspruch zu dem übergeordneten Ziel, die Probleme und Schwierigkeiten von Flüchtlingen in Deutschland zu beleuchten, deren wichtigste die Schwierigkeit ist, fließend Deutsch zu sprechen, was für alle im Land die größte Hürde darstellt, auf dem Weg, ihre Ziele und Träume zu erreichen, ihr Studium fortzusetzen oder eine geeignete Arbeit zu finden.

Wichtig ist hier zu betonen, dass die meisten Flüchtlinge aktive Menschen sind, die gerne arbeiten, und nicht, wie manchmal behauptet wird, dass sie Versager sind und nur zu Hause sitzen und vom Jobcenter finanzielle Unterstützung bekommen wollen. Angesichts gestiegener Hausmieten, Transportkosten, Energiepreise und allgemeiner Inflation reicht diese Hilfe für einige Familien bis Ende des Monats kaum aus. Der Beweis für ihre Aktivitäten hier ist die Entstehung vieler syrischer, libanesischer, irakischer und afghanischer Geschäfte, Restaurants und Supermärkte in Bad Kreuznach. Auf der anderen Seite gibt es immer mehr Geflüchtete, die bereits ein Studium begonnen oder eine Berufsausbildung absolviert haben. An dieser Stelle ist es angebracht, ein schönes Zitat eines jungen Mannes aus einer Dokumentation über Flüchtlinge anzubringen: **„Wenn ich arbeite und Geld verdiene, bin ich kein Flüchtling mehr.“***

Wenn es um Geld geht, stellt sich eine interessante Frage: Wenn Ausländer und Flüchtlinge nur nach Deutschland kommen, um Geld zu verdienen, warum wandern Deutsche angesichts der wirtschaftlichen Stärke Deutschlands dann ins Ausland aus, manche lassen sich sogar in einem arabischen Land nieder? Die Antwort auf diese Frage erfordert natürlich nicht viel Nachdenken, tatsächlich sucht jeder ständig nach einer besseren Gelegenheit für sich und seine Familie.

* Dokumentarfilm „Wir sind jetzt hier – Ein Film über das Ankommen in Deutschland“ von Niklas Schenck und Ronja von Wurmb-Seibel



Letztendlich hoffe ich, dass niemand die Erfahrung des Asyls machen wird, da es dem Leben des Flüchtlings ernsthaften Schaden zufügt, einschließlich psychischer Schäden, und seine Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft gleichermaßen sehr schlimm sein können. Ich hoffe, dass einige Menschen eines Tages ihre Sicht auf Flüchtlinge ändern und versuchen, die Tatsache zu akzeptieren, dass Flüchtlinge unter ihnen existieren und mit ihnen zusammenleben, und erkennen, dass Flüchtlinge nicht freiwillig nach Deutschland gekommen sind, sondern gezwungen wurden. Versetzen Sie sich einmal in die Lage dieses Flüchtlings und stellen Sie sich vor, wie sie sich fühlen würden, wenn sie selbst Diskriminierung oder Rassismus ausgesetzt wären.

Wir danken auch allen Menschen, die zum Gelingen dieses Magazins beigetragen haben, insbesondere denen, die es erlaubt haben, trotz ihrer begrenzten Zeit aufgrund ihrer Arbeit oder ihres Studiums Interviews mit ihnen zu führen, und die die verschiedenen gestellten Fragen mit offenen Armen angenommen und beantwortet haben. Vielen Dank, denn dank ihnen wurde dieses Projekt möglich.

DIE INTERVIEWFRAGEN

1. Woher kommen Sie, wie alt sind Sie, wie lange leben Sie schon in Deutschland?
2. Was haben Sie in dieser Zeit in Deutschland alles gemacht?
3. Welche Schwierigkeiten haben Sie in Bad Kreuznach erlebt?
4. Nennen Sie ein paar schöne Momente, die Sie in Bad Kreuznach erlebt haben.
5. Haben sie lustige oder peinliche Missverständnisse erlebt?
6. Wurde Ihnen oft Hilfe angeboten? Und wie würden Sie diese Hilfen bewerten (positiv/negativ)?
7. Welche Frage möchten Sie nie wieder gestellt bekommen?
8. Was haben Sie für Ziele derzeit? Und welche Hilfe benötigen Sie, um Ihre Ziele zu erreichen?
9. Wurden sie schon einmal aufgrund Ihres Titels als Flüchtling diskriminiert?
10. Welchen Ort haben Sie am meisten in Bad Kreuznach besucht?

Sprachniveaus und Test

Es gibt sechs Sprachniveaus nach dem europäischen Referenzrahmen: A1, A2, B1, B2, C1 und C2.

A1: Sie können ein paar Wörter und Sätze verstehen, die Sie oft hören. Sie können die Sätze auch sprechen, aber verstehen nicht die Grammatik.

A2: Sie verstehen und benutzen kurze Sätze im Alltag, können aber noch nicht fließend sprechen. Sie haben schon ein paar Grammatikregeln verstanden.

B1: Sie können über Themen sprechen, die Sie kennen. Sie verstehen viel von dem, was Sie hören. Sie können viel Texte lesen und den Inhalt verstehen. Sie haben aber vielleicht noch Probleme mit der Aussprache und beim Schreiben gibt es noch Grammatikfehler.

B2: Sie können gut mit anderen sprechen, auch über neue Themen. Sie schreiben die meisten Wörter richtig. Sie verstehen auch Fachwörter und die Grammatikregeln. Mit diesem Niveau können Sie eine Berufsausbildung machen und haben keine Probleme am Arbeitsplatz.

C1: Sie können fließend sprechen und verstehen auch schwierige Ausdrücke. Sie können auch schwierige Fachtexte verstehen. Sie fühlen sich als fortgeschrittener Lernender und wollen Ihre Sprachkenntnisse perfektionieren. Mit diesem Niveau können Sie z.B. ein Studium beginnen.

C2: Sie haben einen großen Wortschatz und benutzen die Grammatik richtig ohne nachzudenken. Sie können auch schwierige Themen zusammenfassen und wiedergeben, die Sie gelesen haben. Sie sprechen fast, als wäre es Ihre Erstsprache.

Der Test „**Leben in Deutschland**“ ist eine Prüfung, die für eine Verlängerung des Aufenthaltstitels oder für die Erhaltung der deutschen Staatsbürgerschaft nachgewiesen werden muss. Er fragt Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland ab.

لایلا

Ich bin Laila aus Syrien, wurde in Aleppo geboren und bin 56 Jahre alt. Ende 2015 bin ich mit meinen Kindern nach Deutschland gekommen.

Zuerst blieben wir in einer Sporthalle, dann im Hotel. Nachher half uns ein Freund meines Mannes beim Umzug nach Bad Kreuznach, wo wir meinen Mann nach mehrmonatiger Trennung getroffen haben, und wir sind einen Monat im Haus unseres Freundes geblieben, bis er uns eine Wohnung finden konnte. Er half uns immer mit Übersetzungen im Jobcenter, in der Kreisverwaltung und bei Arztbesuchen. Er hat uns von ganzem Herzen geholfen.

Danach begann die Phase des Erlernens der deutschen Sprache, für mich habe ich nach einem Jahr das Niveau B1 und das LID (Test „Leben in Deutschland“) bekommen.

Dann habe ich eine Maßnahme besucht, um zu lernen, wie man einen Lebenslauf schreibt und wie man sich auf eine Stelle bewirbt. Danach habe ich vier Monate als Freiwillige in einem Altenheim der AWO gearbeitet. Ich habe versucht, mein Zeugnis anerkennen zu lassen, weil ich Schulleiterin in Syrien war, aber leider wurde es nicht anerkannt und tatsächlich kann ich nichts anderes als Lehrerin machen und ich habe keine anderen Fähigkeiten und das war eine von den Schwierigkeiten, die ich in Deutschland hatte, weil wir zuerst wegen der schlechten Behandlung von uns, durch die Verantwortlichen für die Sporthalle, wegen unserer großen Zahl Schwierigkeiten hatten und ich mich nur in dieser Zeit als Flüchtling gefühlt habe. Aber das Schwierigste von all dem war meine Kinder und ich in einer Stadt und mein Mann in einer anderen Stadt.

Deutschland ist ein wunderschönes Land und es gibt viele Dinge, die ich mag, wie zum Beispiel, dass man lernen kann und arbeiten, ohne Rücksicht auf sein Alter und auch Tierschutz, Krankenversicherung, weil sie ganz wichtig ist. Auf der anderen Seite gab es Dinge, die mich stören wie ... manche Leute wollten sich nicht mit uns auseinandersetzen und das Fehlen sozialer Beziehungen, das liegt natürlich an den unterschiedlichen Traditionen und Gebräuchen zwischen uns und den Deutschen, zum Beispiel: Ich versuchte eines Tages mit einem Kind zu spielen, seine Mutter lehnte es ab. Ich schämte mich sehr und fragte warum. Dann erfuhr ich, dass die Eltern hier es nicht mögen, wenn Fremde an ihre Kinder herantreten, und das habe ich nicht noch einmal wiederholt.

Jetzt nach diesen Jahren ist es mein Ziel, gut Deutsch zu lernen, nur um mit Deutschen kommunizieren zu können, denn es gibt immer diese Frage, die ich nicht gerne gestellt werde: Warum kannst du unsere Sprache nicht lernen? Leider wissen sie nicht, wie schwer es ist, im Alter eine neue und schwierige Sprache wie Deutsch zu lernen. Trotzdem freue ich mich mit meinen Kindern und Enkeln in Bad Kreuznach, weil ich mich hier sicher fühle und jeden Tag in der Altstadt spazieren gehe und mein Lieblingsplatz ist der Kornmarkt, weil da es immer viele Menschen und Kinder gibt und das macht mich sehr glücklich.



أنا ليلي من سوريا، من مواليد مدينة حلب وعمري الآن ٥٦ سنة. في أواخر عام ٢٠١٥ لجأت مع أولادي الى ألمانيا، وكان زوجي قد سبقنا إلى ذلك بعدة أشهر. بعد تقديم طلب اللجوء مكثنا في البداية في صالة رياضية ثم في فندق. وبعد ذلك ساعدنا صديق زوجي للانتقال إلى بادكروترناخ حيث اجتمعنا مع زوجي بعد فراق دام عدة أشهر، وبقينا في منزل هذا الصديق لمدة شهر، إلى أن استطاع أن يجد لنا شقة. كما كان هذا الصديق دائماً يساعدنا بالترجمة لدى الجوب سنتر ودائرة الأجانب والأطباء. كان يساعدنا من كل قلبه.

بعد ذلك بدأت مرحلة تعلم اللغة الألمانية، وبعد عام تمكنت من الحصول على مستوى اللغة B١ واجتياز امتحان «الحياة في ألمانيا». ثم التحقت بدورة تدريب على كيفية كتابة السيرة الذاتية وكيفية تقديم طلب للحصول على عمل. بعد ذلك عملت في دار رعاية المسنين لمدة ٤ أشهر كعمل تطوعي. حاولت تعديل شهادتي السورية حيث كنت أعمل كمديرة مدرسة في سوريا، ولكن للأسف لم يعترفوا بها في ألمانيا، وهذا الأمر مؤسف لأنني لا أستطيع العمل في غير مجال التدريس ولا أمتلك أي مهارات أخرى. وهذه كانت إحدى المصاعب التي واجهتني في ألمانيا: ففي البداية واجهتنا صعوبات في الكمب بسبب سوء معاملة المسؤولين لنا بسبب كثرة أعدادنا وقد كنتُ خلال هذه الفترة أشعر باستمرار بأنني مجرد لاجئة. ولكن الصعوبة الأكبر تمثلت في وجودي أنا وأولادي بمدينة وزوجي بمدينة أخرى.

ألمانيا بلد جميل وهناك الكثير من الأشياء التي تعجبني مثل إمكانية التعلم والعمل دون النظر إلى العمر وأيضا الرفق بالحيوان. كما أن التأمين الصحي شيء هام جدا. في المقابل هناك أشياء كانت تزعجني كتجنب بعض الأشخاص التعامل معنا وعدم وجود علاقات اجتماعية. طبعا يعود هذا إلى العادات والتقاليد المختلفة بيننا وبين الألمان، فمثلا في يوم من الأيام حاولت أن ألعب مع طفل فرفضت والدته ذلك، في هذه اللحظة شعرت بخجل شديد وتسألْتُ لماذا؟ ثم علمت أن الأهل هنا لا يحبذون أن يقترب شخص غريب من أولادهم وقررت عدم تكرار ذلك.

الآن وبعد مرور هذه السنوات يبقى هدفي الأول أن أتعلم اللغة الألمانية لمستوى كافٍ للتمكن من التواصل مع الألمان، وهنا يظهر دائما سؤالٌ غير محبب بالنسبة لي: لماذا لا تستطيعين تعلم لغتنا؟ للأسف هم لا يعلمون مدى صعوبة تعلم لغة جديدة وخاصة عندما تكون معقدة كاللغة الألمانية وتزداد الصعوبة عندما يكون المتعلم كبيراً في السن. بالرغم من كل ذلك أنا سعيدة مع أولادي وأحفادي في بادكروترناخ لأنني أشعر بالأمان هنا. في كل يوم أتزده في المدينة القديمة، وأكثر الأماكن المفضلة لدي هو الساحة في المدينة القديمة لأنها مليئة بالأشخاص والأطفال وهذا يشعرني بسعادة كبيرة ويذكرني بساحة قلعة حلب في سورية فقد كانت مكاني المفضل هناك.





Ich bin Shiro, ein Kurde aus Syrien, bin 40 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und bin vor sechs Jahren nach Deutschland geflohen.

Bevor ich anfing, Deutsch zu lernen, war das erste Problem in Deutschland die Wohnungssuche, denn eine Wohnung in Deutschland zu finden, ist sehr schwierig, vor allem für uns als Flüchtlinge. Am Anfang war es schwierig, weil wir keine Arbeit hatten und einige Vermieter wollten nicht mit dem Jobcenter verhandeln und sie fragten nach einem Arbeitsvertrag, als Bedingung für eine Wohnung. Aber das Schlimmste, was mir passiert ist, war, dass einige von ihnen mir eine Frage stellten, die mich sehr beschäftigt hat, und diese Frage beschäftigt mich bis jetzt: „Sind Sie Syrer?“

شيرو

Ich war sehr beleidigt. Am Ende sind wir alle Menschen und ich denke, es gibt keinen Unterschied zwischen einem Syrer, einem Deutschen oder einer anderen Nationalität. Aber als Syrer zum Beispiel fühle ich mich, als hätte ich kein Recht in Deutschland zu leben. Aber am Ende habe ich eine Wohnung bekommen. Dann habe ich mich auf die Suche nach einem Deutschkurs gemacht und es hat ungefähr vier Monate gedauert, bis ich einen Platz an einer Sprachschule bekommen habe. Dann hatte ich das Gefühl, hier den ersten Schritt in ein neues Leben gemacht zu haben, denn die Sprache ist die Grundlage, um in einem Land leben und arbeiten zu können, dessen Sprache sich von der Muttersprache unterscheidet. Nach sieben Monaten habe ich ein B1-Zertifikat bekommen und den Test „Leben in Deutschland“ bestanden.

Danach habe ich in einem Restaurant gearbeitet, das Bestellungen ausliefert, und während dieser Arbeit habe ich mich für eine Weiterbildung bei den Maltesern angemeldet. Danach entschied ich mich für eine Ausbildung in einem Krankenhaus als Krankenpfleger, aber ich konnte in diesem Bereich leider nicht weitermachen, da ich vorher nicht in Krankenhäusern gearbeitet hatte. Ich habe früher als LKW-Fahrer in Syrien gearbeitet, aber hier in Deutschland der LKW-Fahrer braucht viel Training und anfangs bekam ich nicht genug Hilfe, um als LKW-Fahrer arbeiten zu können.

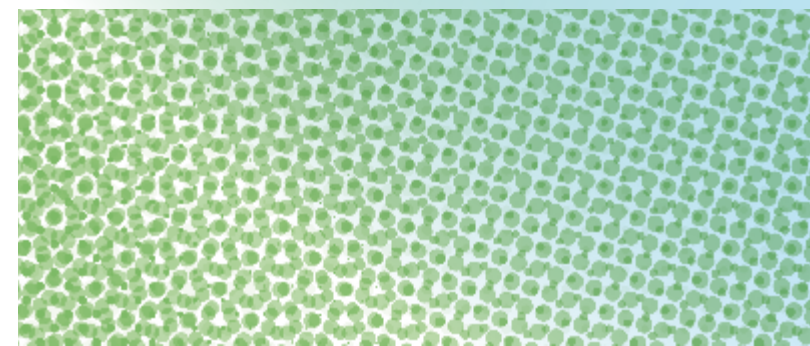
Ich habe seit meiner Ankunft in Deutschland keine positive oder negative Hilfe erhalten. Ich habe bei der Geburt meines ersten Kindes mehr als einmal um Hilfe gebeten, da wir hier

keine Familie oder Verwandte haben, die uns helfen können. Insbesondere im ersten Monat nach der Geburt bekam ich aber von niemandem Hilfe, obwohl die Hebamme früher zu uns kam, aber jeder weiß, dass die Hebamme kommt, um das Baby zu beobachten und nicht, um der Mutter zu Hause zu helfen. Damals arbeitete ich Vollzeit und als ich nach Hause kam, musste ich meiner Frau helfen. Aber jetzt habe ich das Gefühl, dass ich das Beste getan habe, was man tun kann, um seiner Familie zu helfen und das Glück und die Freude im Gesicht seiner Frau und seiner Kinder zu sehen.

Eine der größten Schwierigkeiten, mit denen ich, wie alle Flüchtlinge und Immigranten, konfrontiert war, war die Schwierigkeit der deutschen Sprache – vor allem am Anfang. Wir hatten immer Termine im Jobcenter und der Mitarbeiter bat uns, einen Dolmetscher mitzubringen, aber es war schwierig, die richtige Person zu finden, die Zeit hatte, für uns zu übersetzen. Und wenn der Übersetzer verfügbar ist, wird manchmal viel Geld verlangt.

Am meisten hat mir an Deutschland natürlich das Jobcenter gefallen, denn in vielen Ländern gibt es ein solches System nicht und ich weiß nicht, wie unsere Situation am Anfang ohne die Hilfe des Jobcenters ausgesehen hätte. Andererseits gefällt mir das Steuersystem nicht, es ist einerseits gut und andererseits übertrieben.

Meine Familie und ich sind sehr glücklich in Deutschland, besonders hier in Bad Kreuznach. Jetzt arbeite ich im Näherberuf und mein Ziel ist es, eine eigene Schneiderei zu besitzen und ein Haus zu kaufen, damit meine Familie ein friedliches und glückliches Leben führen und sich sesshaft fühlen kann. Und ich möchte, dass das Haus in der Nähe von den Salinen liegt, weil es mein Lieblingssort ist und ich fühle mich dort einerseits wohl und andererseits erinnert es mich an das äußere Erscheinungsbild des Euphrat-Staudamms in Syrien, den ich eines Tages zu besuchen gehofft hatte, es leider aber nicht konnte.



شيرو

أنا شيرو، كردي من سوريا. عمري ٤٠ عاماً، متزوج ولدي طفلان، وقد لجأت إلى ألمانيا قبل ست سنوات.

قبل أن أبدأ في تعلم اللغة الألمانية، كانت المشكلة الأولى التي واجهتها في ألمانيا هي البحث عن شقة سكنية، لأن إيجاد شقة في ألمانيا أمر في غاية الصعوبة وخصوصاً بالنسبة لنا كلاجئين. ففي بداية اللجوء لم يكن لدينا عمل، وكان بعض أصحاب العقارات يرفضون التعامل مع مكتب العمل، حيث كانوا يطلبون عقد عمل كشرط مبدئي للحصول على شقة. ولكن أسوء ما كان يحصل معي ولا يزال مصدر إزعاج لي إلى الآن وهو عندما يسألني أحدهم: هل أنت سوري؟ كنت أشعر بإهانة كبيرة، فنحن في النهاية جميعاً بشر، ولا أعتقد أنه يوجد فرق بين سوري أو ألماني أو أي شخص من جنسية أخرى. فإذا كنت سورياً على سبيل المثال، ألا يحق لي العيش في ألمانيا؟

في النهاية حصلت على شقة، ثم بدأت البحث عن دورة لتعليم اللغة الألمانية، واستغرق الأمر حوالي أربعة أشهر للحصول على مقعد في مدرسة لتعليم اللغة الألمانية، عندها شعرت بأنني قد اتخذت الخطوة الأولى نحو بدء حياة جديدة هنا، لأن اللغة هي القاعدة الأساسية لتتمكن من العيش والعمل في بلد ذي لغة تختلف عن لغتك الأم. بعد سبعة أشهر حصلت على شهادة ب١ واجتزت بنجاح اختبار «الحياة في ألمانيا».

بعد ذلك عملت بتوصيل الطلبات في مطعم، وخلال هذا العمل اشتركت في دورة تدريبية في المالتيزا. ثم قررت أن أتدرب في مستشفى على أمل أن أدرس التمريض لاحقاً. ولكن للأسف لم أستطع المتابعة بهذا المجال لأنني لم أعمل سابقاً في المستشفيات، حيث كنت أعمل سائق شاحنة في سوريا. وكذلك لم أتمكن من العمل كسائق شاحنة في ألمانيا لأن هذه المهنة تحتاج إلى الكثير من التدريب هنا ولم أحصل في البداية على مساعدة كافية لأستطيع ممارسة هذه المهنة.

في الواقع وللأسف منذ وصولي إلى ألمانيا لم أتلّق أي مساعدة سواء أكانت إيجابية أو سلبية. لقد طلبت المساعدة أكثر من مرة عند ولادة طفلي الأول، لأنه ليس لدينا عائلة أو أقارب هنا لمساعدتنا، خاصة في الأشهر

الأولى بعد الولادة ولكن لم أحصل على مساعدة من أحد. صحيح أن القابلة كانت تتردد علينا بانتظام، ولكن الجميع يعلم أن القابلة تأتي من أجل مراقبة الطفل وليس لمساعدة الأم في المنزل. في ذلك الوقت كنت أعمل بدوام كامل، وعند عودتي إلى المنزل كان يتوجب عليّ المسارعة في مساعدة زوجتي رغم تعبي بعد ساعات العمل الطويلة. الآن أشعر بأنني قمت بأفضل عمل يمكن لأي شخص القيام به لمساعدة أسرته ورؤية السعادة والفرح على وجه زوجته وأولاده.

من أكبر الصعوبات التي واجهتها، مثل جميع اللاجئين والمهاجرين، هي صعوبة اللغة الألمانية. فعلى وجه الخصوص في البداية، كان لدينا دائماً مواعيد في مركز العمل وكان يطلب منا الموظف إحضار مترجم، لكنه كان من الصعب العثور على الشخص المناسب الذي كان لديه الوقت ليترجم لنا، وإذا كان المترجم متاحاً، فإنه يطلب أحياناً الكثير من المال.

المفارقة في نفس الوقت أن مركز العمل هو أكثر شيء أعجبنى في ألمانيا حيث لا تتوفر هذه الخدمة في الكثير من البلدان، ولا أعلم كيف كان سيكون وضعنا في البداية لولا مساعدة مركز العمل لنا. في الجهة المعاكسة لا أحب النظام الضريبي، فهو جيد من ناحية، و لكنه من ناحية أخرى مبالغ فيه. لكنني أعلم جيداً أن نجاح مركز العمل يعتمد على الضرائب التي ندفعها.

أنا وعائلتي سعداء للغاية في ألمانيا، خاصة هنا في بادكروتنخ. أنا الآن أعمل في مهنة الخياطة وهدفي هو امتلاك محلي الخاص بي وشراء منزل حتى تتمكن عائلتي من أن تعيش حياة هادئة وسعيدة وتشعر بالاستقرار وأن يكون المنزل بالقرب من جدران الملح (زالينين) لأنه مكاني المفضل وأشعر بالراحة هناك من ناحية ومن ناحية أخرى فشكلك الخارجي يذكرني بسد الفرات في سوريا، الذي كنت أتمنى أن أزوره ذات يوم، لكن للأسف لم أستطع أبداً تحقيق هذه الأمنية.



Shiro

مريم

Ich bin Maryam aus dem Irak und ich bin 43 Jahre alt. Ich kam 2002 nach Deutschland und lebe seitdem in Bad Kreuznach. Im selben Jahr wurde mein erster Sohn geboren, danach bekam ich noch zwei Kinder, deshalb bin ich neun Jahre hintereinander zu Hause geblieben und ich konnte in dieser Zeit nichts anderes tun, als mich um meine Kinder zu kümmern. Nach dieser langen Zeit begann ich mit dem Erlernen der deutschen Sprache durch kostenlose Kurse beim Pfarramt für Ausländerarbeit in Bad Kreuznach. Dies war die erste Hilfe, die ich bekam und dadurch begann ich meine ersten Schritte zur Integration in die deutsche Gesellschaft. Danach habe ich mich bei einem Kurs namens „Eingliederung in den Beruf“ angemeldet, der neun Monate dauerte. Und als ich diesen Kurs beendet hatte, bekam ich nach nur vier Monaten eine Stelle als Aufsicht in einer Schule.

Von 2012 bis heute habe ich eine feste Anstellung und ich habe eine zweijährige Weiterbildung für Studenten zu Themen meines Arbeitsbereichs absolviert. Ich mag meinen Job sehr und hoffe, mein Ziel zu erreichen, mich in meinem Spezialgebiet weiterzuentwickeln und mein Studium an der Universität fortzusetzen. Trotz der großen Unterstützung meiner Familie und meiner Kollegen auch im Beruf, wird es viel Zeit und Mühe kosten, dieses Ziel zu erreichen und ich werde weit von meinen Kindern entfernt sein und ich möchte nicht, dass meine Kinder dieses Gefühl spüren. Und der Grund ist, dass ich allein in Deutschland bin, meine Eltern in einem Land leben und meine Geschwister in einem anderen Land, und was mich traurig macht ist, dass meine Kinder keinen Großvater, eine Großmutter oder Onkel und eine Tante kennengelernt haben und sie haben keine schöne Erinnerungen an ihre Großeltern wie andere Kinder. Deshalb möchte ich die meiste Zeit mit ihnen verbringen und dies

war die erste Schwierigkeit, die ich in Deutschland erlebt habe. Und die zweite Schwierigkeit war, dass die Entscheidung nach Deutschland zu reisen meine Entscheidung war und mein Mann war Ingenieur im Irak und er hat erst 12 Jahre später eine Stelle in Deutschland finden können, sodass ich mich aufgrund dieser Entscheidung immer verantwortlich fühlte. Hinzu kamen Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache, aufgrund derer ich Situationen erlebte, in denen ich mich schämte und auch frustriert war. Zum Beispiel: Drei Monate nach meiner Ankunft in Deutschland habe ich eine Wohnung gefunden und musste Kontakt mit dem Vermieter aufnehmen, ich ging zum Pfarramt für Ausländerarbeit, um um Hilfe bei der Person, die Zivildienst leistete, zu bitten, um einfach anzurufen. Ich gab ihm ein Papier, auf dem die Telefonnummer geschrieben war, er zerriss das Papier und sagte: „Ich helfe Ihnen nicht, gehen Sie und lernen Deutsch, damit Sie selbst mit dem Vermieter kommunizieren können.“ Ich kann nicht beschreiben, wie ich mich in diesem Moment der Scham, Traurigkeit und Wut gefühlt habe, und wegen des Mannes wurde ich stark motiviert, die Sprache zu lernen, um niemanden mehr um Hilfe zu bitten. Aber auch in unserem Leben gibt es immer gute Menschen, die uns helfen und unterstützen, wie Herr Unkelbach von der Katholischen Kirche, der uns von ganzem Herzen geholfen hat.

Im Leben gibt es immer schöne Zeiten, die uns die schwierigen Zeiten vergessen lassen, die wir erlebt haben, z.B. die Geburt meiner Kinder, dass sie erfolgreich in der Schule sind und dass mein Mann und ich arbeiten. Meine Familie und ich versuchen immer, ein Teil der deutschen Gesellschaft zu sein, wir lernen, arbeiten und nehmen an Aktivitäten teil, aber leider gibt es viele Situationen, denen ich als Flüchtling ausgesetzt war. Manchmal spreche ich mit Irakern oder syrischen Leuten in unserer arabischen Sprache und es kommt jemand und sagt uns: „Sie sind in Deutschland und Sie sollen nur die deutsche Sprache sprechen.“ Noch schlimmer ist es, wenn mich jemand fragt: „Sind Sie Christ geworden, nachdem Sie nach Deutschland gekommen sind?“ Ich hoffe, dass sich niemand diese Frage noch einmal stellt und von diesen Fragen sollten wir uns im Umgang miteinander fernhalten, denn sie sind etwas Besonderes.



Am Ende möchte ich sagen, dass ich in Bad Kreuznach glücklich bin und die schöne Natur und die Spielplätze für Kinder gefallen mir sehr. Mein Lieblingsort ist der Kornmarkt, vor allem die Statuen neben der Bank, weil ich viele schöne Erinnerungen mit meinen Kindern dort habe – meine Kinder haben immer um diese Statuen herum gespielt. Aber ich mag es nicht, dass Geschäfte früh schließen, und die Ruhe nach sechs Uhr abends. Mein Lieblingsort in meinem Land ist die Universität Bagdad, weil sie die größte irakische Universität ist und am Tigris liegt.

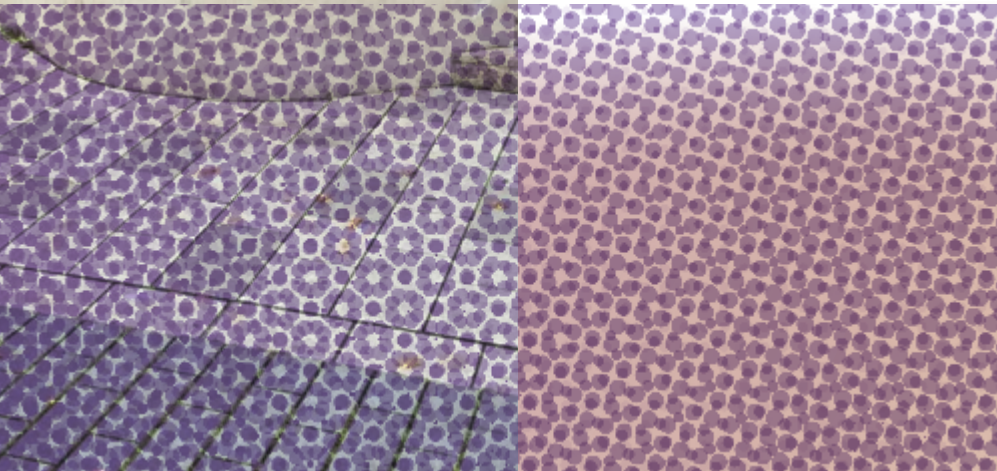
لطلب مساعدة من الشخص الذي يؤدي «الخدمة المدنية» لكي يقوم فقط بالاتصال، فأعطيته ورقة كان مكتوب عليها رقم الهاتف، فقام بتمزيق الورقة وقال لي: أنا لن أساعدك، إذ هي وتعلمي اللغة الألمانية لكي تستطيعي التواصل مع المؤجر بنفسك. لا أستطيع أن أصف الشعور الذي انتابني في تلك اللحظة من خجل وحزن وغضب، وبسبب هذا الشخص أصبح عندي دافع قوي لتعلم اللغة لكي لا أطلب المساعدة مرة أخرى من أي شخص. في المقابل يوجد دائماً في حياتنا أشخاص جيدون يقومون بمساعدتنا ويدعمونا أيضاً، كالسيد أونكلباخ من الكنيسة الكاثوليكية الذي قام بمساعدتنا من كل قلبه. كما يوجد في الحياة دائماً أوقات جميلة تنسينا اللحظات الصعبة التي نعيشها، كولادة أبنائي وتفوقهم بدراستهم، كما أن حصولي أنا وزوجي على عمل يعتبر من الأوقات الجميلة التي عشتها هنا.

نحاول أنا وعائلتي دائماً أن نكون جزءاً من المجتمع الألماني؛ نتعلم ونعمل ونشارك بمختلف الشاطات. مع ذلك وللأسف هناك الكثير من المواقف السلبية التي تعرضت لها كوني لاجئة، فأحياناً أتحدث مع أشخاص عراقيين أو سوريين بلغتنا العربية، فيقولون لنا: أنتم في ألمانيا ويجب أن تتكلمون فقط باللغة الألمانية. والأسوء من هذا عندما يسألني أحدهم: هل أصبحت من الطائفة المسيحية بعد قدومي إلى ألمانيا؟ أتمنى ألا يطرح أحد هذا السؤال مرة أخرى، وأن تتعامل مع بعضنا بعيداً عن منطلق الأديان، لأنها شيء خاص.

في نهاية حديثي أريد أن أقول أنني سعيدة في باد كروتزنخ، وأنا أحب الطبيعة الجميلة وأماكن الألعاب المتوفرة للأطفال. مكاني المفضل هو ساحة البنك وخصوصاً التماثيل الموجودة بجانب البنك لأن لدي هناك الكثير من الذكريات الجميلة مع أبنائي لأنهم كانوا يلعبون دائماً حول هذه التماثيل. ولكن لا يعجبني إغلاق المحلات بوقت مبكر، والهدوء بعد الساعة السادسة مساءً. بالمقابل فإن مكاني المفضل في بلدي هو جامعة بغداد لأنها أكبر الجامعات العراقية، وتقع بالقرب من نهر دجلة.

أنا مريم من العراق وعمري ٤٣ عاماً. لجأت إلى ألمانيا عام ٢٠٠٢ ومنذ ذلك الوقت وأنا أعيش في باد كروتزنخ. في نفس العام ولد ابني الأول ثم بعد ذلك أصبح لدي ثلاثة أطفال وبقيت في ذات المنزل مدة تسع سنوات متواصلة، ولم أستطع أن أفعل شيئاً خلال هذه الفترة سوى الاعتناء بأولادي.

بعد هذه المدة الطويلة بدأت بتعلم اللغة الألمانية وذلك من خلال دورات مجانية يقدمها مكتب الرعاية لعمل الأجانب في باد كروتزنخ وكانت هذه أول مساعدة حصلت عليها ومن خلالها بدأت أولى خطواتي بالاندماج في المجتمع الألماني. بعد ذلك سجلت في دورة تدعى «الاندماج في العمل» وكانت مدتها تسعة أشهر، وعندما انتهت هذه الدورة حصلت على وظيفة مراقبة في إحدى المدارس لمدة أربعة أشهر فقط. بعد ذلك ومنذ العام ٢٠١٢ أصبح لدي عمل ثابت، وخلال عملي خضعت لدورة تعليمية مدة سنتين ضمن اختصاصي في العمل. أنا أحب عملي كثيراً وأتمنى أن أحقق هدفي في تطوير نفسي أكثر في مجال اختصاصي وأن أتابع دراستي في الجامعة. لكن للأسف لا أستطيع أن أحقق ذلك بالرغم من أنني أحظى بالدعم الكبير من عائلتي وأيضاً من زملائي في العمل، لأن تحقيق هذا الهدف سيحتاج إلى وقت طويل وجهد وسأصبح بعيدة عن أبنائي. أنا لا أريد أن ينتاب أبنائي هذا الشعور بانقطاع التواصل مع الأهل، والسبب هو أنني في ألمانيا وحيدة، حيث يعيش والدي في بلد وإخوتي في بلد آخر. والذي يحزنني هنا أن أولادي لم يحظوا بالسعادة والحنية بوجود جد و جدة أو عم وعمة، وليس لديهم ذكريات مع أجدادهم كباقي الأولاد. لهذا أريد قضاء الوقت الأكبر معهم وكانت هذه أولى الصعوبات التي عانيت منها في ألمانيا. ومن الصعوبات التي واجهتني أيضاً أن قرار اللجوء إلى ألمانيا كان قراري الشخصي ولم يتدخل زوجي في ذلك. لقد كان زوجي مهندساً ناجحاً في العراق لكنه للأسف لم يستطع أن يحصل على عمل في ألمانيا الا بعد انقضاء ١٢ سنة، لهذا كنت دائماً أشعر بالمسؤولية بسبب هذا القرار. بالإضافة إلى ذلك ظهرت صعوبة اللغة الألمانية، والتي بسببها واجهتني مواقف شعرت من خلالها بالخجل وبالإحباط أيضاً؛ فمثلاً، بعد ثلاثة أشهر من قدومي إلى ألمانيا وجدت شقة سكنية وكان يجب أن أقوم بإجراء الاتصال مع المؤجر، فذهبت إلى مكتب «الرعاية لعمل الأجانب»



Maryam

كيس

Ich bin Kais aus Syrien, ich wurde in Aleppo geboren und bin 56 Jahre alt. Ich bin vor sechs Jahren nach Deutschland gekommen. Zuerst blieb ich 40 Tage im Lager und es waren die schlimmsten Tage, die ich in Deutschland verbracht habe. Ich habe auf einem Stoffbett geschlafen, weil ich nicht das Geld hatte, um dem Lagerverantwortlichen ein Bestechungsgeld zu zahlen, um ein Zimmer zu bekommen.

Danach bin ich in ein Dorf gezogen und dort sieben Monate geblieben. Dann habe ich Hilfe von einem Freund bekommen, damit ich nach Bad Kreuznach ziehen konnte und ich habe hier endlich nach mehrmonatiger Trennung meine Familie getroffen. Wir waren einen Monat bei ihm zu Hause, bis er uns eine Wohnung besorgen konnte und ich möchte sagen, ohne seine Hilfe hätten wir viele Probleme gehabt, vor allem wegen der Sprache. Er übersetzte für uns die Briefe, die vom Jobcenter kamen, und ging mit uns zu den Ärzten. Als wir in die Wohnung eingezogen sind, begann ich die Sprache zu lernen und innerhalb von sechs Monaten hatte ich ein Niveau B1 und „Leben in Deutschland“-Zertifikat bekommen. Danach habe ich eine Weiterbildung bei den Maltesern als Pflegediensthelfer und Betreuungsassistent gemacht. Ich hatte eine Maßnahme zum Hilfskoch zwei Monate lang und zuletzt habe ich einen Personenbeförderungsschein als Fahrer gemacht. Danach habe ich an vielen Aktivitäten teilgenommen. Ich war z. B. fünf Monate als Helfer der Gruppenleitung bei der Kreuznacher Diakonie in einer Werkstatt für Behinderte und acht Monate freiwillig als Übersetzer in einem Sprachkurs für ältere Flüchtlinge bei den Franziskanern tätig. Ich habe auch freiwillig bei der AWO als Musiker für drei Monate gearbeitet und seit Februar 2020 bis heute arbeite ich ehrenamtlich als Betreuungskraft beim Deutschen Roten Kreuz.

Trotz alledem konnte ich leider nicht in meinem Beruf als Musiker oder in einem anderen Beruf eine Anstellung finden, aber ich bin froh, weil ich praktische Erfahrungen wie Kochen, Alten- und Kinderbetreuung gelernt habe und ich habe viele deutsche Freunde wegen meiner Teilnahme an Konzerten und Schachwettbewerben kennengelernt. Andererseits gibt es Momente, in denen ich sehr schüchtern bin, z. B. wenn ich viele Fragen falsch verstanden habe und meine Antwort passt nicht zur Frage. Und während wir über die Fragen sprechen, es gibt eine Frage, die mir niemand stellen soll: Was ist deine Religion? Weil es für mich ein privates Thema ist und niemand das Recht hat, diese Frage zu stellen.

Nach diesen Jahren in Deutschland hoffe ich mein Ziel zu erreichen, eine Band zu gründen, die mit Behinderten und älteren Menschen arbeitet, um sie glücklich zu machen, denn ich fühle mich glücklich, wenn ich das Lächeln in ihren Gesichtern sehe. Ich hoffe den richtigen Ort bald zu finden, um dieses Ziel zu erreichen und es ist für mich egal, ob es freiwillig ist.

Ich bin glücklich hier mit meinen Kindern und Enkeln und ich fühle, dass Bad Kreuznach ein Teil von mir geworden ist und mein Lieblingsort ist der Kurpark, dort gehe ich fast jeden Tag mit meiner Frau und meiner Enkelin spazieren. Mein Lieblingsort in Syrien ist die Zitadelle von Aleppo, weil sie dort ein Symbol und eine Sehenswürdigkeit ist.



قيس

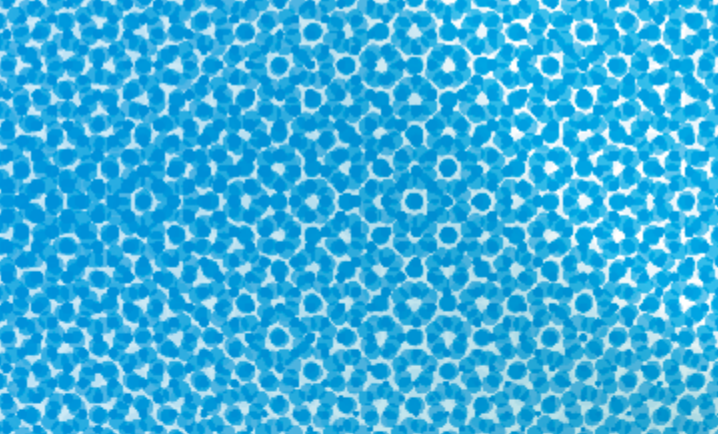
Kais

أنا قيس من سوريا ولدت في حلب وعمري ٥٦ عاما. لجأت إلى ألمانيا منذ ست سنوات. في البداية مكثت في الكامب مدة ٤٠ يوم وكانت أسوأ أيام قضيتها في ألمانيا لأنني كنت أنام على سرير من القماش لعدم توفر الأموال لدي لأدفع رشوة للمسؤول عن الكمب لكي أحصل على غرفة. بعد ذلك انتقلت إلى قرية وبقيت هناك مدة سبعة أشهر ثم بفضل مساعدة أحد أصدقائي أتتقلت إلى باد كروتزناخ واجتمعت بأسرتي هناك بعد فراق دام عدة أشهر. بقينا في منزل هذا الصديق مدة شهر كامل، حتى استطاع أن يحصل لنا على شقة ولولا مساعدته لنا، كانت ستواجهنا مشاكل كثيرة جداً وعلى وجه الخصوص بسبب اللغة، فكان يترجم لنا الأوراق التي تأتي من مكتب العمل ويذهب معنا عند الحاجة لمراجعة الأطباء.

بعد استقرارنا في الشقة، بدأت بتعلم اللغة وحصلت خلال ستة أشهر على مستوى ب١ وشهادة السياسي. بعدها التحقت بدورة تدريبية في المالتيزا «عناية ورعاية بكبار السن» ودامت أربعة أشهر، ودورة «مساعد طباط» دامت شهرين وآخر دورة قمت بها كانت «ترخيص لنقل الركاب»، أي سائق. بعد ذلك شاركت بنشاطات كثيرة مثل: مساعد مدير مجموعة للمعاقين في دياكوني لمدة خمسة أشهر، متطوع كترجم في دورة لغة للاجئين كبار السن لمدة ثمانية أشهر، متطوع بمركز لكبار السن كموسيقي لمدة ثلاثة أشهر، ومنذ شباط ٢٠٢٠ إلى الآن متطوع كراعية في دار المسنين التابعة للصليب الأحمر. بالرغم من كل ذلك لا أزال حتى الآن أواجه صعوبة في الحصول على فرصة عمل بمهنتي كموسيقي أو لأية مهنة أخرى، ولكن أنا سعيد لأنني أكتسبت خبرات عملية مثل في مجال الطبخ، الاعتناء بكبار السن والأطفال، وأصبح لدي الكثير من الاصدقاء الألمان بسبب مشاركتي بحفلات موسيقية ومسابقات في لعبة الشطرنج. بالمقابل هناك لحظات شعرت بها بخجل شديد عندما أفهم الكثير من الأسئلة بطريقة خطأ ويكون جوابي لا يتطابق مع السؤال المطروح. وبما أننا تطرقنا لموضوع الأسئلة، يوجد سؤال لا أريد أي شخص أن يوجهه لي وهو «ماهو دينك؟» فهذا موضوع خاص بي ولا يحق لأحد أن يطرح هكذا سؤال.

بعد هذه السنوات في ألمانيا أتمنى أن أحقق هدي في إنشاء فرقة موسيقية للعمل مع ذوي الاحتياجات الخاصة وكبار السن لإسعادهم، لأنني أشعر بالغبطة عندما أرى الابتسامة على وجوههم، وأتمنى أن أجد المكان المناسب لأحقق هدي في ولو بشكل تطوعي.

أنا سعيد في باد كروتزناخ مع أولادي وأحفادي وأشعر أن باد كروتزناخ أصبحت جزءا مني، وأكثر الأماكن المفضلة بالنسبة لي هو الحديقة الصحية وأتزه فيها تقريبا كل يوم مع زوجتي وحفيدي. أما في سوريا فمكاني المفضل هو قلعة حلب لأنها رمز وصرح من المعالم الأثرية في سورية.



© dinostrichail | depositphotos.com

Ich bin Amal aus Syrien, 25 Jahre alt und vor sechs Jahren nach Deutschland geflohen. Seit meiner Ankunft in Deutschland habe ich angefangen, als Freiwillige im Camp* zu arbeiten, weil ich mich mit Deutschen auf Englisch verständigen konnte. Dann sind wir in ein Dorf in der Nähe von Bad Kreuznach gezogen und dort habe ich in der Kirche zu lernen angefangen und ich war zweimal in der Woche dorthin teilnehmen, weil ich mich anfangs nicht in einer Sprachschule anmelden durfte.

Dann sind wir nach Bad Kreuznach umgezogen, und nach drei Monaten habe ich mich nur für einen Monat an der Sprachschule für einen Alphabetisierungs-Kurs eingeschrieben. Dann habe ich einen Spracheinstufungstest gemacht, nach dieser Prüfung durfte ich direkt Niveau B1 lernen und es hat zwei Monate gedauert. Während dieser Zeit suchte ich eine Zulassung zum Studium. Ich habe tatsächlich an der Universität einen Platz angenommen, aber unter einer Bedingung, dass ich in der Stadt wohne. Es war ein einjähriger Voll- und Intensivkurs auf dem Niveau C1, nach dem ich ein Deutsch-Sprachtestzertifikat für die Hochschulzulassung erhielt. Nach acht Monaten wurde ich an der Universität angenommen. In diesen Monaten habe ich als Ehrenamtliche im Pfarramt für Ausländerarbeit und als Übersetzerin bei der Kreisverwaltung gearbeitet.

* Erstaufnahme-Einrichtung für Geflüchtete

Diese Zeit war eine der glücklichsten Zeiten, in denen ich in Bad Kreuznach lebte, denn in der ehrenamtlichen Arbeit habe ich mit Menschen kommuniziert und ich fühlte mich glücklich, weil ich die Hilfe anbieten konnte, die ich mir anfangs gewünscht hatte. Aber ich soll sagen, ich bekam Hilfe, die ich nicht erwartet hatte, die mein Leben zu dem verändert hat, was ich jetzt bin. Als ich zum ersten Mal an der Universität angenommen wurde und eine der Zulassungsbedingungen war, dass ich in der Stadt wohne, wurde ich von einer deutschen Familie mit Migrationsgeschichte kostenlos aufgenommen, obwohl diese Familie mich überhaupt nicht kannte und bin zwei Monate bei ihnen geblieben, bis ich eine Wohnung bekam. Diese Familie werde ich nie vergessen, weil sie meine Zukunft gerettet hat.

Auf der anderen Seite, als ich zum zweiten Mal die Zulassung zur Universität bekam und in eine andere Stadt zog und anfangs, das Fach zu studieren, das ich ihn mir gewünscht hatte, durchlebte ich die schwierigsten Zeiten in Deutschland, als meine Familie in einer Stadt und ich in einer anderen Stadt war. Ich war fast ein Jahr in der Uni, das Studiendarlehen wurde wegen der Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis eingestellt und ich brauchte dringend das Geld. Ich suchte einen Job und bekam ein Vorstellungsgespräch beim Arbeitgeber, um in der Küche zu arbeiten, und ich war der schlimmsten rassistischen Situation ausgesetzt, in der der Arbeitgeber mir sagte: „Wenn Sie bei uns arbeiten möchten, müssen Sie Ihr Kopftuch abnehmen.“ Ich wusste nicht,

was ich tun sollte. Ich brauchte das Geld und zu dieser Zeit war der heilige Monat Ramadan und ich fastete und war sehr müde, weil ich Nachtschicht an der Universität hatte, also brach ich zusammen und rief die Polizei um Hilfe, aber leider war ihre Antwort, dass sie mir bei diesen Problemen nicht helfen können. Ich wurde wütend und ich habe einen Kommentar auf der Seite dieses Restaurants aufgeschrieben, was mir dort passiert ist. Also schickte mir der Arbeitgeber des Restaurants eine persönliche Drohung, den Kommentar zu löschen. Und ich habe den Kommentar tatsächlich gelöscht, weil ich Angst vor dem Arbeitgeber des Restaurants hatte und es niemanden gibt, der mich vor ihm schützt.

Natürlich geht das Leben mit guten Menschen weiter, die uns glücklich machen und mit schlechten Menschen, die uns stark machen. Ich arbeite jetzt in einem Büro in meinem Fachgebiet und mein derzeitiges Ziel ist es, die Universität zu absolvieren und einen Master zu machen und eines Tages mein eigenes Büro zu haben. Obwohl ich in einer anderen Stadt wohne, verbringe ich die meiste Zeit in Kreuznach, vor allem in der Bibliothek, die mein Lieblingsort ist, und sitze stundenlang ohne Langeweile oder Müdigkeit, auch wenn ich kein Studium habe, weil ich mich psychisch angenehm und ruhig fühle. Das habe ich früher gefühlt, wenn ich im Garten der Fakultät für Naturwissenschaften saß, meinem Lieblingsort in meinem Land Syrien.

أمل



Amal

أنا أمل من سورية، عمري ٢٥ عاماً ولجأت إلى ألمانيا قبل ست سنوات. منذ وصولي إلى ألمانيا بدأت بالعمل كمتطوعة في الكمب لأنني كنت أستطيع التواصل مع الألمان باللغة الانكليزية.

بداية انتقلنا إلى ضيعة قريبة من باد كروتزنخ وهناك بدأت بتعلم اللغة الألمانية في الكنيسة حيث كنت أذهب إلى هناك مرتين في الأسبوع لأنه في ذلك الوقت لم يكن مسموحاً لي أن أسجل في مدرسة لتعليم اللغة. بعد ذلك انتقلنا إلى باد كروتزنخ وبعد مرور ثلاثة أشهر سجلت في مدرسة تعليم اللغة مستوى «ألفا بت» مدة شهر واحد فقط. ثم خضعت لامتحان تحديد مستوى، وكنتيجه لهذا الامتحان انتقلت مباشرة إلى دورة مستوى ١ ودامت هذه الدورة شهرين.

خلال هذه الفترة كنت أبحث عن قبول جامعي، وبالفعل تمكنت من الحصول عليه، ولكن كان يجب أن انتقل إلى جوار الجامعة، لأن من شروط القبول أن أكون من سكان المدينة. كما تطلب القبول الخضوع لدورة متكاملة ومكثفة للمستوى ١ مدتها سنة. لذلك سجلت في دورة مناسبة وحصلت على شهادة اختبار اللغة الألمانية الضرورية للقبول الدراسي في الجامعة، وبعد ثمانية أشهر حصلت على القبول النهائي في الجامعة. خلال هذه الأشهر عملت كمتطوعة في مكتب الرعية للأجانب، وكمترجمة مع إدارة المقاطعة، وهذه كانت من أسعد الأوقات التي عشتها في بادكروتزنخ، لأنني في العمل التطوعي كنت أتواصل مع الأشخاص وكنت أشعر بالغبطة حيث أنني استطعت أن أقدم المساعدة التي كنت أتمنى أن أحصل عليها في بداية حياتي في ألمانيا.

هنا يتوجب عليّ الإشارة إلى حصولي على مساعدة لم أكن أتوقع أن أحصل عليها آنذاك، وهي غيرت حياتي إلى ما أنا عليه الآن. فعندما حصلت على قبول في الجامعة أول مرة، وكان من شروط القبول أن أكون من سكان المدينة، قامت عائلة ألمانية من أصول مهاجرة باستضافتي في منزلهم دون أي مقابل مادي بالرغم من أن هذه العائلة لم تكن تعرفني مسبقاً، وأقامت لديهم مدة شهرين حتى حصلت على شقة، أنا لا أستطيع أن أنسى هذه العائلة إطلاقاً، لأنها أنقذت مستقبلي.

في المقابل عندما حصلت على القبول الجامعي في المرة الثانية وانتقلت إلى مدينة أخرى وبدأت بدراسة الاختصاص الذي أحبه، مررت بأصعب الأوقات في ألمانيا حيث تتواجد عائلتي في مدينة وأنا في مدينة أخرى. وكنت بحاجة ماسة للنقود بسبب إيقاف القرض الدراسي حتى انتهاء إجراءات تجديد الإقامة. ولذلك بحثت عن عمل وحصلت على مقابلة مع صاحب العمل لكي أعمل في المطبخ، لكنني تعرضت هناك لأسوء موقف عنصري، حيث قال لي صاحب العمل: إذا أردت العمل معنا، فيجب عليكي خلع حجابك. لم أكن أعلم ماذا أفعل كنت بحاجة للمال، وأنداك كان شهر رمضان الكريم، فكنت صائمة ومتعبة جداً، وفي ذات اليوم كان لديّ مناوبة ليلية في الجامعة، فأصبتُ بإنهيار نفسي واتصلت بالشرطة لطلب المساعدة، ولكن للأسف كان جوابهم بأنهم لا يستطيعون المساعدة في مثل هذه المواقف. فزاد غضبي وقمت بكتابة منشور على صفحة هذا المطعم حول ما حدث معي، فبعث لي صاحب المطعم تهديداً شخصياً لكي أحذف المنشور. وفعلاً حذف المنشور، لأنني شعرت بالخوف من صاحب المطعم ولا يوجد من يحميني منه.

تستمر الحياة حيث يتواجد الأشخاص الجيدون الذين يجعلوننا سعداء والأشخاص السيئون الذين يجعلوننا أقوياء. أنا الآن أعمل في مكتب في مجال اختصاصي، وهدفي الحالي أن أتخرج من الجامعة وأتابع دراسة الماجستير، وأن يكون لدي يوماً ما عملي الخاص بي. وعلى الرغم من أنني أعيش في منطقة أخرى، لكنني أقضي معظم أوقاتي في كروتزنخ وخصوصاً في المكتبة فهي مكاني المفضل حيث أجلس هناك لساعات طويلة دون ملل أو كلال، وحتى إن لم يكن لدي دراسة، لأنني أشعر بين جدرانها بالراحة النفسية والهدوء. وهذا ما كنت أشعر به عندما كنت أجلس في حديقة العلوم مكاني المفضل في بلدي سورية.





Ich bin Ward. Ich komme aus Syrien, bin 25 Jahre alt und habe Ende 2015 in Deutschland Zuflucht gesucht. Ein Jahr nach meiner Einreise nach Deutschland bekam ich eine Aufenthaltserlaubnis. In diesem Jahr habe ich mich auch beworben, um arbeiten zu können, weil es nicht logisch ist, dass ich zu Hause sitze und warte. Aber ich brauchte Hilfe beim Schreiben meines Lebenslaufs und meiner Bewerbung. Ich habe schon eine Hilfe bekommen und diese Hilfe hat mich motiviert, anderen beim Verfassen des Lebenslaufs zu helfen, weil es ein grundlegendes und sehr wichtiges Thema in Deutschland ist. Ich habe einen Job bekommen und auch angefangen Deutsch zu lernen.

Ein halbes Jahr später habe ich das Sprachniveau B1 erworben und den Test „Leben in Deutschland“ bestanden, danach habe ich mich in einem Vorbereitungskurs an der Universität angemeldet und das Sprachniveau C1 erreicht, das mich zur Fortsetzung des Studiums an der Universität befähigt.

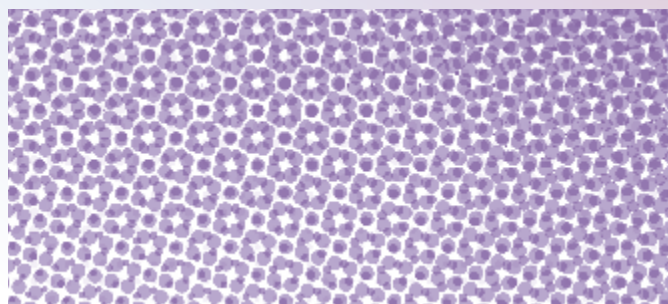
Dann begann die schwierige Etappe, eine Wohnung zu finden. Ich habe viele Firmen und Vermieter kontaktiert, einige haben sich entschuldigt und einige haben keine Antwort gesendet. Einmal schickte ein Vermieter eine E-Mail und bat um ein Treffen mit mir. Seine Worte waren sehr ermutigend und ich erwartete, dass ich endlich eine Wohnung bekommen würde, aber leider, als wir uns trafen und er erfuhr, dass ich ein Flüchtling bin, sagte er zu mir: „Ich schicke dir eine E-Mail mit meiner Entscheidung.“ Aber er hat mich komplett ignoriert und mir überhaupt keine SMS geschrieben. Ich fühlte mich nicht als Flüchtling, außer in dieser Situation, da er mich ansprach, ohne mir ins Gesicht zu sehen.

Am Anfang war ich wie jeder, der neu in Deutschland war, meine Sprache war schwach und ich konnte keine Situation oder Schwierigkeiten bewältigen, die mir begegneten, und wir mussten uns schnell in die deutsche Gesellschaft integrieren, aber der Unterschied in Gebräuchen und Traditionen war uns oft das Hindernis, deshalb waren wir vielen peinlichen Situationen ausgesetzt. Ich hatte einen Nachbarn, der mich gebeten hat, nach sechs Uhr aufzuhören, Lärm zu machen (obwohl die Ruhezeit um zehn Uhr beginnt) und er hat es jeden Tag gesagt. Und eines Tages hat er mich so wütend gemacht, dass ich beschlossen habe, zu gehen und mit ihm zu streiten und ich wusste nicht, dass ich in diesem Fall die Polizei rufen sollte. Aber mein deutscher Freund hat mich angehalten und mir gesagt, dass diese Person psychische Probleme hat und es besser ist, die Polizei zu rufen und sie wird sich darum kümmern. Ich habe mich sehr geschämt und ihm gesagt, dass ich mich nicht beschweren möchte, aber ich werde eine andere Wohnung suchen.

Aber so einfach ist es nicht eine Wohnung in Bad Kreuznach zu bekommen und ich möchte nicht aus Bad Kreuznach wegziehen, weil ich viele Freunde habe und vor allem die schönste Zeit hier war. Und ich fühle ich gehöre zu dieser schönen Stadt und am meisten mag ich die Altstadt, weil sie mich an mein Lieblingsplatz, den Al Hamidya-Markt in Syrien, erinnert, und auch den Kurpark, wo der Fluss auf den Berg trifft. Wenn ich im Ärger oder im Glückszustand bin, gehe ich dorthin. Denn das Leben ist immer voller schöner Ereignisse und auch verstörender Ereignisse, wie einige Fragen, die wir nicht akzeptieren können und das Wiederholen wird zu einer sehr nervigen Sache. Mich stört es z. B. am meisten, wenn mich jemand fragt, was deine Religion ist? Natürlich habe ich kein Problem damit, in einem normalen Gespräch über meine Religion zu diskutieren, da ich stolz auf meine Religion bin, aber was mich stört, ist die direkte Fragestellung, denn die Bewertung einer Person nach ihrer Religion ist leider eine furchtbare Sache. Aber es gibt immer die Menschen, die mit uns umgehen, ohne Rücksicht auf unsere Religion oder unsere Herkunft. Trotzdem respektiere ich alle Meinungen, denn wir alle haben unterschiedliche Vorstellungen und Meinungen, nicht nur in der Religion, sondern auch in der Art, wie wir uns kleiden, essen und vieles mehr.

Ich mag zum Beispiel die Organisation in Deutschland. Es ist eine ganz wundervolle Sache. Ich habe diese Organisation in meinem Land nicht gefunden. Wir sind unorganisiert, obwohl wir kreativ sind, aber Kreativität mit mangelnder Organisation führt oft zum Scheitern. Doch wenn Desorganisation mit Kreativität gelingt, sind die Ergebnisse bemerkenswert. Ich mag nicht, dass einige Vorgänge (z. B. in Ämtern) so lange dauern, weil einige von uns möglicherweise die Chance ihres Lebens zu arbeiten oder zu studieren verlieren und es sie daran hindert, ihr Ziel oder ihren Traum zu erreichen.

Derzeit ist es mein Ziel, eine Stelle nach dem Studium zu finden und durch den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft, auch deutscher Staatsbürger zu werden. Ich habe noch andere Ziele, um sie zu erreichen, brauche ich etwas moralische Unterstützung, denn die Selbstentwicklung und Motivation eines Menschen ist der einflussreichste Einfluss auf den Erfolg.



أنا ورد من سورية، عمري ٢٥ عام ولجأت إلى ألمانيا نهاية عام ٢٠١٥.

حصلتُ على حق اللجوء والإقامة بعد مرور عام كامل على دخولي إلى ألمانيا. خلال هذا العام تقدمت بطلب لكي أستطيع العمل، لأنه من غير المنطقي أن أجلس وأنتظر الإقامة. هنا كنت بحاجة إلى المساعدة في كتابة سيرتي الذاتية وطلب العمل، وفعلاً حصلت على تلك المساعدة، مما حفّزني لاحقاً على مساعدة الآخرين في كتابة السيرة الذاتية لأنها موضوع أساسي وهام جداً في ألمانيا. لحسن الحظ حصلتُ على عمل وبدأت أيضاً بدراسة اللغة الألمانية. وبعد ستة أشهر حصلت على مستوى اللغة ب١ وشهادة «السياسي» أي «الحياة في ألمانيا»، ثم سجلتُ بدورة تحضيرية في الجامعة وحصلت على مستوى اللغة س١ الذي أهلني لمتابعة دراستي في الجامعة.

بعد ذلك بدأتُ المرحلة الصعبة وهي البحث عن شقة سكنية. لقد راسلت الكثير من الشركات والمؤجرين. البعض كان يرسل اعتذاراً والبعض لا يرسل أي جواب سواء أكان سلبياً أم إيجابياً. وفي إحدى المرات أرسل أحد المؤجرين إيميل وطلب مقابلي وكانت كلماته جداً مشجعة وتوقعت أنني أخيراً سوف أحصل على شقة، ولكن مع الأسف عندما ألتقينا وعلمتُ بأنني لاجئٌ قال لي: سوف أرسل لك إيميل بقراري. ولكنه تجاهلني تماماً ولم يرسلني إطلاقاً. لم أشعر أنني لاجئٌ إلا في هذا الموقف حتى أنه كان يخاطبني دون النظر إلى وجهي.

مثل أي شخص جديد في ألمانيا كانت لغتي ضعيفة في البداية ولم أستطع مواجهة الكثير الموقف والصعوبات التي واجهتني. لقد توجب علينا أن نندمج بشكل سريع في المجتمع الألماني ولكن العائق الأساسي أمامنا كان في أغلب الأحيان اختلاف العادات والتقاليد، لهذا السبب كنا نتعرض للكثير من المواقف المحرجة.

في هذا الإطار أتذكر أنه كان لدي جار يطلب مني أن أتوقف عن إحداث ضجة بعد الساعة السادسة مساءً (بالرغم أن وقت الهدوء يبدأ الساعة العاشرة مساءً) وكان يطلب ذلك مني كل يوم. وفي يوم أغضبني جداً لدرجة أنني قررت أن أذهب وأتساجر معه ولم أكن أعلم أنني يجب في هذه الحالة أن أتصل بالشرطة. لحسن الحظ منعني أحد أصدقائي الألمان وقال لي أن هذا الشخص مريض نفسياً ومن الأفضل الاتصال بالشرطة وهي تقوم بردعه. لقد شعرت بخجل شديد وقلت له أنني لا أريد أن أشتكي ولكني سوف أبحث عن شقة أخرى.

بالطبع لم يكن الأمر بتلك البساطة، فالحصول على شقة في باد كروتزنخ ليس بالأمر السهل ولم أرغب بالانتقال إلى خارج باد كروتزنخ لأنه لدي الكثير من الأصدقاء هناك، والأهم من كل ذلك أن أجمل أوقاتي في ألمانيا كانت في هذه المدينة الجميلة وأنا أشعر بالإنتماء إليها. وأكثر ما يعجبني فيها المدينة القديمة لأنها تذكرني بالأماكن القديمة في بلدي سوريا وخصوصاً سوق الحميدية وهو مكاني المفضل في سوريا. وهناك أيضاً الحديقة الجميلة في كروتزنخ والمميز فيها التقاء النهر بالجبل، فعندما أكون سواء في حالة سعادة أو إنزعاج أتزده هناك.

الحياة مليئة بالأحداث الجميلة ولكنها لا تخلو من الأشياء المزعجة مثل بعض الأسئلة التي لا نستطيع أن نتقبلها، وتكرارها يصبح شيئاً مثيراً للغضب. وأكثر شيء يزعجني هو عندما يسألني أحدهم: ما هو دينك؟ طبعاً لا يوجد لدي أي مشكلة أن أناقش ديانتني ضمن حديث عادي فأنا أفتخر بديانتي، ولكن الذي يزعجني هو الطريقة المباشرة لصياغة السؤال، لأن تقييم الشخص عن طريق ديانته أو مذهبه هو للأسف شيء مقزز. ولكن لا يخلو الأمر من وجود أشخاص يتعاملون معنا دون النظر إلى ديانتنا أو من أين أتينا. بالرغم من هذا كله أنا أحترم جميع الآراء، لأننا جميعنا في النهاية لدينا أفكار وآراء مختلفة، ليس فقط من ناحية الدين ولكن أيضاً في طريقة اللباس و نوعية الطعام وأشياء أخرى كثيرة.

يعجبني التنظيم الموجود في ألمانيا وهو شيء رائع جداً. هذا التنظيم لم أجده في بلدي، فنحن شعب غير منظم بالرغم من أننا مبدعون، ولكن الإبداع مع عدم التنظيم يقود غالباً إلى الفشل، أما إذا نجح فتكون النتيجة شيئاً مميزاً جداً. ولكن لا يعجبني البطء في سير المعاملات في ألمانيا، فبسببها قد يفقد البعض منا فرصة عمل مميزة أو إمكانية للدراسة وتمنعه من الوصول إلى هدفه أو تحقيق حلمه. وبالنسبة لهدفي حالياً فهو الحصول على عمل بعد التخرج من الجامعة، وأيضاً أن أصبح مواطناً ألمانياً من خلال الحصول على الجنسية الألمانية. لدي أيضاً أهداف أخرى ولكن لتحقيقها أحتاج فقط لبعض الدعم المعنوي، لأن تطوير الذات وتحفيز الشخص هو من أقوى أسباب النجاح.



فدح

Ich bin Farah, eine Palästinenserin aus Syrien. Ich bin seit sechs Jahren in Deutschland. Ungefähr ein Jahr nach meiner Ankunft in Deutschland bekam ich einen Platz in einer deutschen Sprachschule und nach sieben Monaten ein B1-Niveau-Zertifikat und ein politisches Zertifikat „Leben in Deutschland“. In Syrien war ich Mathematiklehrerin, aber hier in Deutschland und wegen der Sprachschwierigkeiten, kann ich in meinem Beruf nicht arbeiten. Ich habe mich entschieden, einen anderen ähnlichen Job zu finden. Deswegen habe ich ein Praktikum in einem Kindergarten gemacht und es dauerte drei Wochen, aber um in diesem Bereich weitermachen zu können, muss meine deutsche Sprache sehr gut sein. Deshalb habe ich Sprachniveau B2 gelernt, dann habe ich nochmal einen Monat in einem Kindergarten ein Praktikum gemacht sowie einen Monat in einer Schule. Weiterhin habe ich Sprachniveau C1 gelernt.

Danach hat mich das Jobcenter in einer Maßnahme angemeldet, damit ich lerne, wie ich meinen Lebenslauf schreiben kann und während dieser Maßnahme wurde ich bei der Suche nach einem Job unterstützt. Ich habe mehr als 24 Bewerbungen geschickt, aber leider wurden die meisten abgelehnt und die bewilligten Bewerbungen passten nicht zu meiner familiären Situation, da sie sehr weit von Bad Kreuznach entfernt waren. Dann bekam ich eine Chance an der Uni in Mainz, dass ich eine Weiterbildung als eine Brückenmaßnahme Bildung und Beratung machen kann und es dauerte ein Jahr, aber bevor die Weiterbildung endete, begann sich das Corona-Virus auszubreiten und die Situation wurde sehr schlimm. Aber am Ende konnte ich die Weiterbildung erfolgreich abschließen. Dann habe ich wieder angefangen, nach der Arbeit zu suchen. Ich habe viele Bewerbungen geschickt und ein Vorstellungsgespräch in einem Café bekommen und das Vorstellungsgespräch war sehr positiv, aber ich war überrascht von der Ablehnung. Warum? Ich weiß es nicht.

In Deutschland ist es nicht nur schwer eine Arbeit zu finden, sondern auch die deutsche Sprache zu lernen und der Unterschied in den Kulturen und Gebräuchen. Vor allem ist schwierig, dass manche Deutsche uns als ein unzivilisiertes rückständiges Volk sehen, welches aus der Steinzeit kommt, und denken, wir wären hier nur, um Hilfe vom Jobcenter zu bekommen.

Ich hatte zum Beispiel mein eigenes Haus, mein eigenes Auto und meinen Job, den ich sehr liebte – ist es denn logisch, dass ich das alles aufgeben und nach Deutschland komme, nur damit ich durch die Hilfe vom Jobcenter mehr Sitzfleisch bekomme? Ich finde das sehr lustig.

Ich war vielen schlimmen Situationen ausgesetzt, die ich nicht vergessen kann. Zum Beispiel: Einen Monat nach meiner Ankunft in Deutschland. Ich war beim Einkaufen im ALDI Markt und als ich fertig war, ging ich zu der Kasse, um die Rechnung zu bezahlen. Da fing die Verkäuferin an, mich anzuschreien und ich wusste nicht, was ich es gemacht habe und die Leute hinter mir sagten zu ihr: „Sie versteht nicht, was du sagst.“ Dann hat die Verkäuferin gesagt, dass ich es verstehe, aber ich so tue, als würde ich es nicht verstehen. Ich kam mit Tränen im Gesicht aus dem Supermarkt und sagte mir in diesem Moment: Was mache ich hier in Deutschland? Und bis heute weiß ich nicht, was ich im Supermarkt falsch gemacht habe.

Eines Tages suchte ich nach dem Supermarkt NETTO und fragte eine Frau, wo kann ich den Supermarkt NETTO finden. Sie sah mich an und fragte mich: „Woher kommen Sie?“ Ich habe gesagt aus Syrien. Sie hat mir gesagt: „Warum tragen Sie das Kopftuch? Sie sind jetzt in Deutschland und brauchen es nicht. Das Kopftuch ist falsch und keine schöne Sache. Wenn Sie in Deutschland bleiben möchten, sollten Sie es ausziehen.“ Ich war wirklich schockiert, dann sagte ich, dass ich mich für die Frage entschuldige und ging ohne einzukaufen nach Hause. Und eine schwierige Situation ist, wenn ich ein Elterngespräch in der Schule meiner Kinder habe und ich den Sitzungssaal betrete und „Hallo“ sage. Sie grüßen, aber sie schauen zur anderen Seite und damit sagen sie mir indirekt, dass sie mit mir kein Gespräch führen möchten. Sie kennen den Schmerz und die Traurigkeit nicht, die

ich aufgrund ihres Verhaltens empfinde. Hier stellt sich die Frage: Denken Sie, dass die Integration nur von einer Seite sein sollte? Sollen nur wir uns einfach integrieren? Und die andere Seite versucht nicht, sich zu öffnen und will uns zu einer Kopie gleich wie sie machen und wir sollen vergessen, wer wir sind und unsere Bräuche und Traditionen?

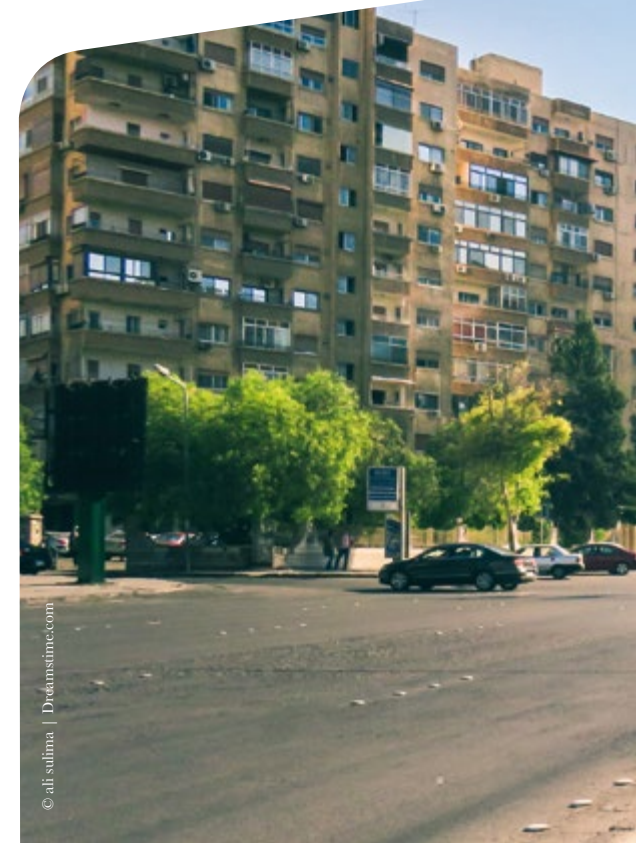
Aus meiner Sicht ist Integration wie Kaffee mit Milch, wenn wir sie kombinieren, bekommen wir einen besseren und leckereren Geschmack.

Ich versuche immer mich zu integrieren, aber trotzdem kann ich meine Gewohnheiten und Traditionen, mit denen ich aufgewachsen bin, nicht ändern. Leider sind wir aufgrund unserer unterschiedlichen Gewohnheiten auch peinlichen und beschämenden Situationen ausgesetzt. Es ist unsere Gewohnheit, wenn ein Besucher zu uns kommt und einen Teller mit Essen mitbringt, müssen wir den Teller voll zurückgeben. Und dafür war ich mit einem sehr netten Menschen einer beschämenden Situation ausgesetzt. Eines Tages besuchte ich sie und nahm einen Kuchen mit, und am Ende des Besuchs bat ich sie um den Teller, damit sie ihn mir nicht voll zurückgab. Aber sie dachte, ich wollte den Teller zurück haben, weil er teuer ist und ich Angst habe, dass sie ihn kaputt machen würde. Sie gab mir den Teller, aber sie war genervt von mir. Seitdem ist unsere Beziehung sehr oberflächlich und wir besuchen uns nicht mehr. Das Missverständnis und die unterschiedlichen Sitten und Gebräuche schaffen manchmal Distanz zwischen uns und den Deutschen und diese Sache macht mich sehr traurig. Das bedeutet nicht, dass ich keine deutschen Freunde habe, ich habe viele deutsche Freunde, die versuchen sich bei uns zu integrieren und manchmal unsere Bräuche unabhängig von unserer Hautfarbe, unserer Religion oder sogar unserer Herkunft lernen und respektieren. Aber trotzdem stoße ich jedes Jahr zu Beginn des heiligen Monats Ramadan auf dieselben Fragen: „Verbringst du den ganzen Tag ohne Essen und Getränke? Sogar Wasser ist verboten? Oh, das ist ungesund und unvernünftig, das lässt dich sterben.“ Deshalb muss ich am ersten Tag des heiligen Monats Ramadan einen Status auf WhatsApp schreiben: „Ja, ich faste und verbringe den ganzen Tag ohne Essen und Trinken bis Sonnenuntergang. Nein, ich sterbe nicht.“

Und die schlimmste Frage: „Warum sind Sie nach Deutschland gekommen? Wie war die Reise nach Deutschland?“ Das ist eine private Sache für mich und es bereitet mir Schmerzen, die sie nicht fühlen, und dieses Wissen nützt ihnen nichts.

Trotz dem, was ich in Deutschland erlebt habe und erleben werde, bin ich glücklich und mein Hauptziel ist, dass meine Kinder ein ruhiges und glückliches Leben führen, ihren Abschluss machen, einen Job bekommen und ihre Träume verwirklichen. Für mich hoffe ich, dass ich Hilfe bekomme, einen passenden Job zu finden. Und das Wichtigste ist hier in Bad Kreuznach zu arbeiten, denn ich möchte nicht woanders hinziehen. Ich bin an diese Stadt gewöhnt und habe viele Lieblingsorte, an denen ich schöne Zeiten verbringe, wie zum Beispiel: den Garten, die Bibliothek, in der Nähe des Flusses zu sitzen und mein Lieblings-Platz ist die Schaukel in Planig.

Was mein Land Syrien betrifft, kann ich meine Lieblingsorte nicht nennen, weil sie nach meiner Meinung alle wunderschön sind, wie die Altstadt, die Gassen und die Straßen. Meine Lieblingsstraße war vor allem die Mezzeh-Autobahn.



وهنا سؤال يطرح نفسه. هل يكون الاندماج من طرف واحد؟ هل يجب علينا نحن فقط أن نتغيّر؟ هل يرفض الطرف الآخر الاندماج معنا ويريد فقط أن يجعل منا صورة مستنسخة عنه وأن ننسى من نحن ونتخلّى عن عاداتنا وتقاليدينا. أما من وجهة نظري الشخصية فالاندماج المتبادل يشبه مزج القهوة مع الحليب، حيث يؤدي المزج إلى مذاق أطيب وأشهى.

أنا أحاول دائماً أن أندمج ولكن لا أستطيع أن أغير عاداتي وتقاليدي التي تريت عليها، وللأسف بسبب اختلاف عاداتنا نحن نتعرض أحياناً لمواقف محرّجة ومخجلة. مثلاً من عاداتنا عندما يأتي زائر إلينا ويحضر معه طبقاً من الطعام، فيجب علينا لاحقاً إعادة هذا الطبق مملوءاً بشيءٍ من طعامنا. لكن بسبب ذلك تعرضت لموقف مخجل مع إنسانة لطيفة جداً. ففي يوم من الأيام ذهبتُ لزيارتها وأخذت معي قالب من الكاتو، وعند نهاية الزيارة طلبتُ منها الطبق لأنني أردت أن أجنبها عناء ملء الطبق. ولكنها ظنت أن هذا الطبق مرتفع الثمن كثيراً وإنني كنت خائفة أن تقوم بكسره. أعطتني الطبق ولكنها كانت منزعة مني، ومنذ ذلك الحين أصبحت علاقتنا رسمية جداً وتوقفنا عن تبادل الزيارات.

إن سوء التفاهم واختلاف العادات والتقاليد يخلق بيننا وبين الألمان أحياناً مسافات شاسعة وهذا الشيء يحزني جداً. ولكن هذا لايعني أنني لا أملك أي أصدقاء ألمان، بل على العكس من ذلك فلدي الكثير من الأصدقاء الألمان الذين يحاولون الاندماج معنا وأحياناً تعلم عاداتنا واحترامها دون النظر إلى لونا أو ديننا أو حتى منشأنا وأصولنا.

من جهة أخرى، هناك سؤال اصطدم به في كل عام مع بداية شهر رمضان الكريم، وهو: هل تقضين طوال اليوم دون طعام أو شراب؟ حتى الماء ممنوع؟ أوه هذا غير صحي وغير معقول، قد يتسبب ذلك لك بالموت. لهذا أضطر في أول يوم من شهر رمضان الكريم أن أكتب حالة على الوتس «نعم أنا أصوم وأقضي طوال النهار دون شراب أو طعام حتى غروب الشمس وذلك لا يؤدي إلى الموت».

أما بالنسبة للسؤال الأسوء: لماذا أتيتي إلى ألمانيا؟ أو كيف كان الطريق إلى ألمانيا؟ هذا الموضوع شيء خاص بي والتطرق إليه يسبب لي ألماً لا يشعرون هم به، وأنا على قناعة تامة بأن شرح هذا الموضوع لا يعود عليهم بأية فائدة تذكر.

على الرغم من كل ما عانيته في ألمانيا وكل ما سأواجهه فأنا حقاً سعيدة هنا وهدفي الأساسي أن يعيش أولادي حياة سعيدة بسلام ويحصلوا على شهادات تأهلهم الحصول على عمل وينجحوا في تحقيق أحلامهم. وأتمنى أن أحصل على مساعدة لأجد عمل مناسب لي وأن يكون العمل هنا في بادكروتنزخ، لأنني لا أريد أن أتقل للعيش في مكان آخر، فقد تعودت على هذه المدينة وأصبح لدي الكثير من الأماكن المفضلة التي أقضي بها أوقات جميلة مثل الحديقة والمكتبة والجلوس بالقرب من النهر وأكثر مكان مفضل هو الأرجوحة في بلانك.

أما بالنسبة إلى بلدي سورية فلا أستطيع أن أحدد الأماكن المفضلة لدي لأنها كلها من وجة نظري جميلة بشوارعها وحرارتها القديمة ومن شوارعها المفضلة لدي كان أوتسترد المرة في دمشق.

أنا فرح فلسطينية-سورية لجأت إلى ألمانيا منذ ست سنوات.

بعد عام تقريبا من وصولي إلى ألمانيا حصلت على مقعد في مدرسة لتعليم اللغة الألمانية، وبعد سبعة أشهر حصلت على شهادة مستوى باوشهادة «السياسي» أي «الحياة في ألمانيا».

في سورية كنت معلمة رياضيات، ولكن هنا في ألمانيا وبسبب صعوبة اللغة لم استطع العمل في مهنتي. فقررت أن أبحث عن عمل آخر يناسب مهنتي وشهادتي، فقممت بالتدرب لمدة ثلاثة أسابيع في روضة أطفال، ولكن من أجل الاستمرار في هذا المجال توجب عليّ أن اتكلم الألمانية بطلاقة. لذلك درست مستوى اللغة ب٢ ثم قمت بالتدرب في روضة أطفال لمدة شهر. بعد ذلك تدرّبتُ في مدرسة لمدة شهر أيضاً ثم تابعتُ دراسة اللغة الألمانية حتى المستوى س١.

بعد الانتهاء من دراسة اللغة التحقّت بدورة تدريبية لتعليم كتابة السيرة الذاتية، وخلال هذه الدورة حصلت على مساعدة في كيفية البحث عن العمل، وقممتُ فعلياً بإرسال أكثر من ٤٢ طلباً للعمل، ولكن للأسف تم رفض أغلبها. وبالنسبة للطلبات المقبولة فلم تكن مناسبة لوضعي العائلي لأنها كانت في أماكن بعيدة جداً عن بادكروتنزخ.

ثم حصلت على فرصة دراسية في جامعة ماينز وهي دورة توجيه تربوي لمدة عام كامل، ولكن قبل أن تنتهي الدورة بدأت جانحة كورونا بالانتشار وأصبح الوضع سيئاً للغاية ومع ذلك استطعت بالنهاية إتمام الدورة بنجاح. بعد ذلك بدأتُ مجدداً بالبحث عن عمل حيث أرسلتُ العديد من طلبات العمل وحصلت على مقابلة للعمل في مقهى وكانت المقابلة إيجابية ولكني تفاجأت بالرفض من دون معرفة السبب.

البحث عن عمل في ألمانيا لا يشكل الصعوبة الأكبر فهناك ضرورة تعلم اللغة الألمانية، واختلاف العادات والتقاليد، بل إن أصعب شيء هو الحكم المسبق علينا بأننا شعب همجي متخلف بثقافة تعود إلى العصري الحجري ونحن هنا فقط من أجل الحصول على المساعدات المالية. للأسف هم لا يعلمون مثلاً أنني شخصياً كنتُ أملك منزلي الخاص وسيارة ووظيفة أحيها كثيراً، فهل من المنطق أنني تركت كل ذلك ولجأتُ إلى ألمانيا من أجل المساعدات المالية؟ أعتقد أن هذا شيء مضحك جداً.

لقد تعرضت للكثير من المواقف السيئة في ألمانيا والتي لم أتمكن حتى الآن من نسيانها، فمثلاً وبعد قدومي إلى ألمانيا بشهر واحد فقط كنت أتسوق في سوبرماركت «ألدي» وعندما ذهبتُ لأدفع الحساب بدأت البائعة فجأة بالصراخ في وجهي ولم استطع التكهن بسبب هذا الصراخ. أوضح لها الأشخاص المصطفين خلفي بأنني لا أفهم ماذا تقول، ولكنها كانت تقول لهم: لا إنها تفهم ولكنها تتظاهر بعدم استيعاب ذلك. خرجت من السوبرماركت والدموع تغمر وجهي، وفي هذه اللحظة سألتُ نفسي ماذا أفعل أنا هنا في ألمانيا؟ وبالمناسبة لا أعلم حتى هذه اللحظة ماهية الخطأ الذي إقترفته أنا في السوبرماركت.

وفي إحدى الأيام كنتُ أبحث عن سوبرماركت «نيتو» فسألت سيدة عن موقع السوبرماركت، فسألتني: من أين أتيتي؟ فأجبتها: من سورية. فتابعت سؤالي: لماذا أتيتي متحجبة؟ أنتي الآن في ألمانيا ولاتحتاجين إليه والحجاب عادة خاطئة وغير جميل، وإذا أردتِ البقاء في ألمانيا يتوجب عليك أن تخلعيه. نظرت إليها لمدة بضع ثواني وأنا في حالة صدمة، اعتذرتُ لها عن سؤالي وعدتُ إلى المنزل دون أن أتسوق.

Farah



إياد

Ich bin Eyad, bin 37 Jahre alt und bin Ende 2015 von Syrien nach Deutschland geflüchtet. Nachdem ich in Deutschland Asyl bekommen hatte, habe ich zwei Jahre lang Deutsch gelernt und diese Zeit war eine meiner schönsten Zeiten hier.

Zuerst habe ich ein Sprachniveau B1 und ein „politisches“ Zertifikat „Leben in Deutschland“ erworben. Danach habe ich das Sprachniveau B2 gelernt und es dauerte drei Monate. Da die Beherrschung der deutschen Sprache die Grundlage für die Möglichkeit der Anpassung des Lebens und der Integration in die neue Gesellschaft sowie für den späteren Eintritt in den Arbeitsmarkt ist, habe ich mich für ein weiteres Lernen der deutschen Sprache entschieden und das Niveau C1 erreicht.

Als ich die Sprachkurse beendet hatte, begann ich die Arbeitssuche, indem ich viele Bewerbungen an Informatik-Fachbetriebe schickte, weil ich mein Studium an der Technischen Universität Damaskus abgeschlossen habe und mein Abschluss in Deutschland anerkannt wurde. Glücklicherweise habe ich vor vier Jahren einen Job bei einem Spezialunternehmen in Darmstadt bekommen und fühle mich wohl dort zu arbeiten.

Mein Leben in Deutschland verlief nicht ohne viele Schwierigkeiten, wie zum Beispiel dem langen Aufenthalt im Lager*. Das Lager war so weit von der Stadt entfernt, dass wir wenig Kontakt zu den Deutschen hatten. Später stellte sich heraus, dass einige Deutschkurse aufgrund der großen Zahl von Flüchtlingen nicht von guter Qualität waren. Aus diesem Grund hatten einige Sprachschulen Lehrer eingestellt, die leider nicht über genügend Erfahrung in der deutschen Sprache verfügen und einige von ihnen machten sogar Fehler in einfachen Regeln in der deutschen Sprache.

Eine der Schwierigkeiten, die ich in meinen Anfangsjahren in Deutschland hatte, war, dass die Mitarbeiter des Jobcenters mit uns auf Englisch zu sprechen ablehnten. Aber wir sprachen zunächst alle bestenfalls Englisch und wir hatten gerade Deutsch angefangen zu lernen und die Mitarbeiter wussten das definitiv. Und sie baten uns, einen Dolmetscher mitzubringen, es war gar nicht so einfach, einen Dolmetscher zu finden.

Hinzu kam das Problem der Wohnungssuche, da einige Vermieter nicht auf die von uns gesendeten E-Mails reagiert haben und wenn ich telefonisch anrief, waren ihre Antworten unfreundliche und sie versuchten, das Telefonat schnell zu beenden. Dieses Verhalten war sehr ärgerlich, weil ich mich wie eine unerwünschte Person fühlte.

Das Schlimmste war, als ich den Zug oder Bus nahm und feststellte, dass die Kontrolleure meine Fahrkarte mehr kontrollierten, als die Fahrkarten der übrigen Fahrgäste und das ist eine sehr beleidigende und verletzende Sache. Ich hoffe, dass sich diese Einstellung eines Tages bei einigen deutschen Bürgern ändert, die alle Ausländer als schlechte Menschen betrachten, welche nur nach dem Geld und anderer Hilfe suchen oder die Regeln und Gesetze brechen, die keinen Job finden wollen und lieber im Schatten des Jobcenters bleiben.

* Erstaufnahme-Einrichtung für Geflüchtete

Dabei ist zu beachten, dass es logisch ist, bei einem Umzug in ein anderes Land, um Hilfe zu bitten, da wir als Ausländer oder Flüchtlinge zu Beginn unseres Aufenthalts in Deutschland nicht viel über die Anforderungen und Details des Lebens hier wissen. Und wir können sie aufgrund unserer Unfähigkeit Deutsch zu sprechen, nicht schnell verstehen und anwenden. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir bei einem Umzug in ein arabischsprachiges Land nur minimale Unterstützung benötigen würden. Ich persönlich hatte Hilfe von mehreren Deutschen und es war sehr positiv. Aber es gab eine Person, die so tat, als ob sie mir helfen wollte, aber in Wirklichkeit half er mir überhaupt nicht und nutzte mich nur aus. Er besuchte mich ständig, um sich mit mir zu unterhalten und bei mir zu essen. Er hat er nie versucht, mich einzuladen, ihn zu besuchen. Später war ich sehr aufgebracht, als ich erfuhr, dass er vor anderen so tat, als würde er mir täglich helfen.

Es gibt auch einige Dinge, die mich stören, zum Beispiel könnte mich jemand fragen: „Wie hoch ist Ihr Monatsgehalt? Werden Sie ein deutsche oder syrische Frau heiraten?“ Dies sind sehr persönliche Angelegenheiten und ich kann nicht verstehen, warum man sich so sehr in mein Privatleben einmischen möchte. Will mir jemand sagen, wie hoch sein monatliches Gehalt ist? Natürlich nicht. Ich weiß auch nicht, was in Zukunft mit mir passieren wird, denn mein derzeitiges Ziel ist es, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten und mich stabiler zu fühlen, danach werde ich auf jeden Fall über eine Ehe nachdenken.



Eyad

أنا إياد أبلغ من العمر ٣٧ عاماً ولجأت من سورية إلى ألمانيا نهاية ٢٠١٥. بعد قبول لجوئي في ألمانيا قضيت فترة سنتين في تعلم اللغة الألمانية وكانت هذه المدة من أجمل الأوقات التي عشتها هنا.

حصلت في البداية على مستوى اللغة ١ وشهادة «السياسي» أي «الحياة في ألمانيا»، بعد ذلك درست مستوى اللغة ب٢ ودامت ثلاثة أشهر. وبما أن إتقان اللغة الألمانية هو الأساس لإمكانية التأقلم والعيش والاندماج في المجتمع الجديد وكذلك لاحقاً عند الدخول في سوق العمل، لذلك قررت أن أتابع دراسة اللغة وحصلت على مستوى س١.

عند انتهائي من دورات اللغة بدأت مرحلة البحث عن العمل، وذلك من خلال إرسال الكثير من طلبات العمل إلى الشركات المختصة بالمعلوماتية، لأنني متخرج من جامعة الهندسة المعلوماتية من دمشق وتم الاعتراف بشهادتي في ألمانيا. ولحسن الحظ حصلت على وظيفة قبل أربعة سنوات في شركة مختصة في دارم شتات وأنا مرتاح في العمل هناك.

حياتي في ألمانيا لم تخلو من عدة صعوبات، كالبقاء لفترة طويلة في الكمب. وكان الكمب بعيداً عن المدينة مما تسبب في ندرة تواصلنا مع الألمان. وفيما بعد بدى جلياً عدم جودة بعض دورات تعليم اللغة الألمانية، ويعود سبب ذلك إلى أعداد اللاجئين الهائلة، مما دفع مدارس اللغة إلى الاستعانة ببعض المدرسين والمدرسات الذين وللأسف لم يكن لديهم الخبرة الكافية لتعليم الأجانب وحتى أن بعضهم كان يخطئ في قواعد بسيطة في صميم اللغة الألمانية.

ومن الصعوبات التي واجهتها في سنواتي الأولى في ألمانيا تمثلت في رفض الموظفين في الجوب سنتر التحدث معنا باللغة الإنكليزية، لكننا جميعنا في البداية كنا نتكلم في أحسن الأحوال اللغة الإنكليزية، وكنا بدأنا للتو في تعلم اللغة الألمانية ويعرف الموظفون حتماً ذلك. وكانوا يطلبون منا إحضار مترجم ولكن إيجاد مترجم لم يكن بالأمر السهل على الإطلاق.

يضاف إلى ذلك مشكلة البحث عن شقة سكنية، حيث كان بعض المؤجرين لا يردون على الايميلات التي نرسلها وعندما أتصل عبر الهاتف تكون إيجاباتهم غير لطيفة ويحاولون إنهاء المكالمة بسرعة وهذا التصرف كان يزعجني جداً لأنني كنت أشعر بأنني شخص غير مرغوب فيه. والأسوء من كل هذا كان يحدث عندما أستقل القطار أو الباص لأجد أن المفتشين يدققون بتذكري أكثر من تذاكر باقي الركاب، وهذا شيء مسيء وجارح للغاية. أتمنى يوماً ما أن تتغير هذه الفكرة المترسخة عند بعض المواطنين الألمان الذين ينظرون إلى جميع الأجانب على أنهم أشخاص سيئون ويسعون فقط إلى الحصول على المعونات المادية وسواها ويخالفون دائماً القواعد والقوانين، وأنهم يسارعون إلى طلب المساعدة من الآخرين بدلاً من إنجاز أمورهم بنفسهم، وأنهم لا يرغبون بإيجاد أي عمل بل يفضلون البقاء تحت ظل الجوب سنتر.

لا بد هنا من الإشارة إلى أنه من المنطق أن نطلب المساعدة عندما ننتقل إلى بلد آخر، فنحن كأجانب أو لاجئين في بداية وجودنا في ألمانيا لا نعرف الكثير عن متطلبات وتفصيل الحياة هنا، ولا نستطيع فهمها وتطبيقها بسرعة بسبب عدم قدرتنا على التكلم باللغة الألمانية. وأعتقد جازماً أننا لو انتقلنا إلى أي بلد يتكلم اللغة العربية لما احتجنا إلا إلى الحد الأدنى من المساعدة. لقد حصلت أنا شخصياً على مساعدة من عدة ألمان وكانت إيجابية جداً، لكن هناك شخص واحد كان يتظاهر أنه يرغب بمساعدتي، ولكن في الحقيقة لم يساعدني على الإطلاق وكان يستغلني فقط حيث كان يزورني باستمرار بهدف التسلية وتناول الطعام، علماً أنه لم يحاول إطلاقاً دعوتي لزيارته. وأنزعجتُ جداً لاحقاً عند علمتُ أنه كان يدعي أمام الآخرين أنه يساعدني بشكل يومي.

هناك أيضاً بعض الأشياء التي تزعجني، فمثلاً قد يسألني أحدهم: كم هو راتبك الشهري؟ هل ستزوج فتاة ألمانية أم سورية؟ هذه الأمور شخصية جداً، ولا أستطيع إدراك سبب هذه الرغبة في التدخل في حياتي الشخصية. هل سيخبرني أحدهم عن مقدار راتبه الشهري؟ بالطبع كلا. كما أنني لا أعلم ماذا سيحدث معي في المستقبل، لأن هدفي الحالي هو الحصول على الجنسية الألمانية والشعور بمزيد من الاستقرار، بعد ذلك سأفكر حتماً في الزواج.

أنا سعيد جداً في باد كروتزنخ لوجود الكثير من الأصدقاء الألمان والعرب حيث نجتمع دائماً ونمارس رياضة كرة القدم وهي لعبتي المفضلة. وتعجبي جداً هنا الطبيعة الخلابة والأنهر التي تخترق مختلف المدن الألمانية واتشار الأشجار المعمرة التي تبلغ من العمر عشرات السنين. وهناك الكثير من الأماكن التي أحب التنزه بها مثل المدينة القديمة وساحة السوق والحديقة ولكن مكاني المفضل هو الألواح المألحة حيث الهواء الصحي والشعور الطاغي بالراحة والسكينة. هذا الشعور نفسه كان يتابني عند دخولي إلى إحدى البيوت الدمشقية القديمة في سورية حيث تشعر بالطمأنينة والود، وأنا أحب كثيراً هذا النوع من المنازل لأنها تذكرني بمنزل والدي حيث عشتُ طفولتي في منزل دمشقي قديم.

أما بالنسبة للأشياء التي لاتعجيني في ألمانيا وأحياناً مزعجة بالنسبة لي فتتمثل أولاً في الانتظار الطويل جداً، والذي قد يصل إلى عدة أشهر، للحصول على موعد لدى الأطباء بالرغم من الوضع الصحي الذي يستلزم المعالجة والمعالجة بأسرع وقت ممكن. كما لا أحبذ إغلاق المحلات في وقت باكر، حيث لا أستطيع غالباً التسوق إلا بعد انتهائي من العمل، وعندها تكون معظم المحال قد أغلقت أبوابها. كما أنني لا أدرك حتى الآن سبب إلزامية التوقيع على العقود لمدة سنة أو سنتين مع الشركات التي تقدم خدمات مثل الأتريتي و نوادي الرياضة وتمديد العقد تلقائياً دون استشارة الزبون أو طلب توقيعه.

In Bad Kreuznach freue ich mich sehr, denn ich habe viele deutsche und arabische Freunde, bei denen wir uns immer treffen und Fußball spielen, was mein Lieblingsspiel ist. Ich mag hier sehr die malerische Natur, die Flüsse, die durch die verschiedenen deutschen Städte fließen, und die Verbreitung von jahrhundertealten Bäumen.

Es gibt viele Orte, an denen ich gerne bummle, wie die Altstadt, den Kornmarkt und den Kurpark. Aber mein Favorit sind die Salinen, wo die Luft gesund ist und das Gefühl von Ruhe und Behaglichkeit ist. Das gleiche Gefühl hatte ich, als ich eines der alten Damaszener-Häuser in Syrien betrat, wo es sich beruhigend und freundlich anfühlt. Und ich liebe diesen Haustyp sehr, weil er mich an das Haus meiner Eltern erinnert, in dem ich meine Kindheit verbracht habe und das auch ein altes Damaszener-Haus war.

Was mir in Deutschland nicht gefällt und mich manchmal stört, ist vor allem die sehr lange Wartezeit einen Arzttermin zu bekommen. Sie kann mehrere Monate betragen, obwohl man in einer schnell untersuchungs- und behandlungsbedürftigen gesundheitlichen Situation ist. Ich mag es auch nicht, dass Geschäfte vorzeitig schließen, da ich oft erst nach Feierabend einkaufen kann und dann die meisten Geschäfte ihre Türen geschlossen haben. Auch verstehe ich bis jetzt nicht, warum es verpflichtend ist, mit Anbietern von Dienstleistungen wie Internet und Sportvereinen Verträge mit einer Laufzeit von ein bis zwei Jahren abzuschließen und den Vertrag ohne Rücksprache und Unterschrift des Kunden automatisch zu verlängern.

أمنة

Ich bin Amina aus Somalia, ich bin 39 Jahre alt. Als ich zehn Jahre alt war, wanderte meine Familie nach Syrien aus und ich habe bis zu meinem Asyl in Deutschland im Jahr 2012 in Syrien gelebt.

Als ich in Deutschland angekommen bin, habe ich ein ganzes Jahr keinen Platz zum Deutsch lernen in einer Sprachschule bekommen, aber in diesem Jahr habe ich die Sprache zu Hause gelernt, indem ich Wörterbücher benutzte oder deutsche Serien anschaute. Es war für mich sehr nützlich.

Im Jahr 2013 bekam ich endlich einen Platz an einer Sprachschule und nach sieben Monaten habe ich ein B1-Zeugnis gemacht und den Test „Leben in Deutschland“ bestanden. Nach Abschluss dieses Kurses begann ich ein dreiwöchiges Praktikum in einem Labor für medizinische Analytik, denn ich wollte in meiner naturwissenschaftlichen Fachrichtung arbeiten, meine Abschlüsse aus Syrien wurden von den deutschen Behörden anerkannt. Aber leider musste ich meinen Traum aufgeben, denn der Weg zu diesem Traum wäre lang gewesen und das monatliche Gehalt, das ich bekommen hätte, hätte mich nicht dazu berechtigt, meinen Mann durch Familienzusammenführung nach Deutschland zu holen, weil eine der Voraussetzungen für den Wiedervereinigungsantrag ist, dass ich einen Arbeitsvertrag habe und ein ausreichendes Gehalt erhalte, um den Anforderungen des Lebens zu zweit gerecht zu werden. Danach fand ich einen Job, der diese Bedingungen erfüllte und konnte meinen Mann hierher bringen und ich arbeitete bis zur Geburt meiner ersten Tochter, als ich kündigen musste, um mich um sie zu kümmern und so blieb ich zwei Jahre zu Hause.

In diesen zwei Jahren habe ich das Sprachniveau B2 erreicht und ich habe als Dolmetscherin für die somalische Gemeinschaft beim Pfarramt für Ausländerarbeit und in der Kreisverwaltung angefangen zu arbeiten und ich arbeite immer noch bis heute als Freiwillige, weil ich sehr gut weiß, wie schwierig die deutsche Sprache ist, vor allem für Menschen, die neu in Deutschland sind. Durch mein Leiden am Anfang und manchmal auch das Bedürfnis, dass mir jemand beim Übersetzen hilft, im Büro oder bei den Ärzten, deshalb habe ich mich entschieden, jedem zu helfen, der eine Dolmetscherin braucht, denn wir alle brauchen irgendwann eine Hilfe, egal ob es sich um humanitäre, moralische oder materielle Hilfe handelt.

Für mich die größte Hilfe habe ich im Lager bekommen, damals habe ich für Flüchtlinge ins Englische übersetzt, weil ich natürlich wie alle kein Wort auf Deutsch kannte. Eines Tages war ein Wachmann anwesend, während ich für einige Leute auf Englisch übersetzte. Er kam zu mir und sagte: „Schau mal, du bist jetzt in Deutschland und nicht in Großbritannien, deswegen musst du Deutsch lernen und ich bin mir sicher, dass du schnell die deutsche Sprache lernst.“ Ich habe tatsächlich angefangen, Deutsch zu lernen, und später habe ich versucht, mit meinem sehr schwachen Deutsch zu übersetzen, ohne Englisch zu sprechen. Tag für Tag spürte ich Fortschritte im Deutschen, bis zu dem Punkt, dass ich manchmal mit Deutschen sprach, ohne den Satz in Gedanken übersetzen zu müssen, bevor ich ihn ausspreche. Das war alles wegen der Ratschläge dieses Wachmanns, dem ich jetzt von ganzem Herzen danke.

Aber trotz meiner Fortschritte in Deutsch habe ich einige schwierige und manchmal beschämende Situationen erlebt. Wenn ich zum Beispiel jemanden mit der Form „Du“ statt „Sie“ ansprach, ich vergaß nicht diesen seltsamen Blick, der mich als unhöflich bezeichnete. Leider kennen sie nicht, wie viel die deutsche Sprache für uns schwierig ist

und dass wir sie manchmal ungewollt mit „Du“ ansprechen und nicht weil wir unhöflich sind. Daher habe ich später sogar meine Kollegen mit „Sie“ angesprochen, aus Angst, die Ansprache „Du“ zu verwenden.

Neben der Sprachschwierigkeit haben wir hier viele Schwierigkeiten, wie z. B. soziale Beziehungen zu Deutschen aufzubauen und das liegt natürlich an den unterschiedlichen Bräuchen, Traditionen und Kulturen. Hinzu kommt die Schwierigkeit, eine Wohnung zu finden, denn leider gibt es einige Vermieter, die andere nach ihrem äußeren Erscheinungsbild bewerten und es ablehnen, mit uns umzugehen. Auf jeden Fall gibt es kein Leben ohne Schwierigkeiten und wir müssen uns bemühen, es zu erreichen, was wir anstreben und es erreichen.

Mein Geborgenheitsgefühl in Deutschland und machen zu können, was ich will, auch mein Studium fortsetzen zu können, egal wie alt ich bin, gehört zu den schönen Dingen, die ich hier erlebe und die mich dazu bringen, alle Schwierigkeiten zu überwinden und Ziele zu setzen und auszuprobieren sie zu erreichen. Eines meiner aktuellen und wichtigsten Ziele ist zum Beispiel die Zukunft meiner Töchter und dass sie in ihrem Leben erfolgreich sind. Mein zweites Ziel ist, mein Studium fortzusetzen und im Rahmen meiner Spezialisierung eine Arbeit zu finden.

Obwohl ich in Somalia und in Syrien gelebt habe, habe ich mich nur hier in Bad Kreuznach sesshaft gefühlt und ein erstes Mal gespürt, dass ich wirklich zu diesem

Ort gehöre sowie jeden Teil davon liebe. Aber mein Favorit ist der Park, besonders die Gänse im Fluss, wo ich die schönen Stunden mit meinen Töchtern und Freunden verbringe. Was meinen Lieblingsort in Somalia angeht, möchte ich keinen bestimmten Ort nennen, sondern auf eine Errungenschaft hinweisen, die dort stattgefunden hat, dass Mädchen lernen können, und das ist eine wundervolle Sache und ich bin sehr glücklich dafür.

Bevor ich fertig bin, möchte ich noch etwas Wichtiges besprechen und es stört mich sehr, da es viele Flüchtlinge wie mich belastet. Eine Frage, die hoffentlich gar nicht gestellt wird: „Wie war Ihre Reise nach Deutschland?“ Niemand weiß, wie sehr uns diese Frage schmerzt und uns an das Leiden erinnert, das wir auf dem sogenannten Todesweg erlebt haben und das wir so sehr zu vergessen versuchen. Wenn uns diese Frage gestellt wird, sind wir verpflichtet, sie zu beantworten. Aber wir erleben nochmal die gleichen Momente, die wir auf dieser gefährlichen Reise durchgemacht haben, auf der viele Menschen ihr Leben, ihre Familien und ihre Kinder verloren haben. Und es war möglich, dass wir mit ihnen auch zum Seeboden sinken würden und Futter für die Fische wären, anstatt nun in Deutschland zu sein.

Infolgedessen bleibe ich immer wieder einige Wochen lang deprimiert und jede Person, die mir diese Frage gestellt hat, vergaß nach einer Stunde oder einem Tag das Ganze und ging ihrem normalen Leben nach, ohne zu merken, wie sehr ihre Frage mir wehtat.



Amina

بالإضافة إلى صعوبة اللغة لدينا هنا الكثير من الصعوبات
تكوين علاقات اجتماعية مع الألمان، والسبب هنا يعود
طبعاً إلى اختلاف العادات والتقاليد والثقافة. هناك
أيضاً الصعوبة في إيجاد شقة سكنية لأنه وللأسف هناك
بعض المؤجرين الذين يقيمون الآخرين من خلال المظهر
الخارجي ويرفضون التعامل معهم.

على كل الأحوال لا توجد حياة بدون صعوبات ويجب
أن نكافح لنصل إلى ما نطمح إليه وتحقيقه، ونستفيد
هنا من عدة عوامل مساعدة. فشعوري بالأمان هنا في
ألمانيا واستطاعتي أن أفعل ما أريد وأن أتابع دراستي
مهما بلغت من العمر، هي جزء من الأشياء الجميلة التي
أعيشها هنا والتي تجعلني أتغلب على أي صعوبة اصادفها
وأن أضع الأهداف و أحاول تحقيقها. فمثلاً من أهدافي
الحالية والأساسية هو مستقبل بناتي وأن يكونوا ناجحات
في حياتهم، وهدفي الثاني هو متابعة دراستي وإيجاد عمل
في إطار اختصاصي.

مع أنني عشتُ في الصومال وفي سوريا ولكن فقط هنا في
باد كروتزنج شعرت بالاستقرار وأحسستُ لأول مرة أنني
أنتمي فعلاً إلى هذا المكان وأني أحب كل جزء منها ولكن
المفضل لدي هو الحديقة وخصوصاً مع وجود الأوز في
النهر حيث أفضي هناك الكثير من الأوقات الجميلة مع
بناتي وأصدقائي. أما بالنسبة لمكاني المفضل في الصومال
فلا أود تحديد مكان معين وإنما الإشارة إلى إنجاز حصل
هناك وهو السماح للفتيات بالتعلم وهذا شيء رائع
ويسعدني جداً.

قبل أن أنهي كلامي هناك شيء هام أريد أن أتكلّم عنه
ويزعجني جداً كما يستاء منه الكثير من اللاجئين مثلي. وهو
سؤال أتمنى ألا يطرح نهائياً: كيف كانت رحلتك إلى ألمانيا؟
لا أحد يعلم كم يؤلمنا هذا السؤال ويذكرنا بالمعاناة
التي عشناها في رحلة الموت كما يُطلق عليها، والتي نحاول
جاهدين أن ننساها. وعند طرح هذا السؤال علينا نكون
مضطرين للإجابة عليه، فنعيش نفس اللحظات التي
مررنا بها في تلك الرحلة الخطرة التي فقد خلالها الكثير من
الاشخاص أرواحهم وأهلهم وأبنائهم وكان من المحتمل
أن نكون نحن معهم أيضاً في قاع البحر وجبة للأسماك
بدلاً من وجودنا الآن في ألمانيا. فأصاب مجدداً بالإكتئاب
لبضعة أسابيع، أما بالنسبة للشخص الذي طرح السؤال
فسوف ينسى الموضوع برمته بعد ساعة أو يوم ويمارس
حياته الطبيعية دون أن يدرك مدى الألم الذي سببه
سؤاله لي.

أنا آمنة من الصومال، عمري ٣٩ عاماً. هاجرت عائلتي إلى سورية عندما كنت في
العاشرة من عمري، وعشت في سوريا إلى تاريخ لجوئي إلى ألمانيا في عام ٢٠١٢.
منذ وصولي إلى ألمانيا ولمدة عام كامل لم أتمكن من الحصول على مقعد في
مدرسة تعليم اللغة الألمانية، ولكن خلال هذا العام كنت أتعلم اللغة في
المنزل عن طريق المعاجم أو متابعة المسلسلات الألمانية التي كانت مفيدة
جداً بالنسبة لي.

في عام ٢٠١٣ حصلت أخيراً على مقعد في مدرسة اللغة وبعد مرور سبعة أشهر
حصلت على شهادة ب١ ونجحت في اختبار «السياسي» أي «الحياة في ألمانيا».
بعد انتهاء هذه الدورة بدأتُ التدريب في إحدى المختبرات للتحليل الطبية
وذلك لمدة ثلاثة أسابيع، حيث أنني كنت أريد متابعة دراستي في اختصاصي
الأساسي «علوم طبيعة» والذي اعترفت به الجهات المختصة بألمانيا. ولكن
للأسف اضطررت للتخلي عن حلمي، لأن الطريق كان سيكون طويلاً لتحقيق هذا
الحلم، والمعاش الشهري الذي كنت سأحصل عليه لن يؤهلني لإحضار زوجي
إلى ألمانيا عن طريق لم الشمل، لأن من شروط طلب لم الشمل أن أملك عقد
عمل وأن أحصل على مرتب كاف لتأمين متطلبات الحياة لشخصين.

بعد ذلك وجدت عملاً يحقق هذه الشروط وتمكنتُ من إحضار زوجي وبقيت
أعمل حتى ولدتُ ابنتي الأولى، حينها اضطررت للاستقالة لكي أعطي بها وهكذا
بقيت مدة سنتين في المنزل.

خلال هاتين السنتين حصلت على مستوى اللغة ب٢، وبدأت العمل التطوعي
في مكتب الرعاية ودائرة الأجنبي كمتجمة للجالية الصومالية، ولا أزال إلى هذا
اليوم أعمل كمتطوعة لأنني أعلم جيداً مدى صعوبة اللغة الألمانية وخصوصاً
بالنسبة للأشخاص الجدد في ألمانيا. وبسبب معاناتي في البداية، وأحياناً حاجتي
لأي شخص لكي يساعدني في الترجمة وبالأخص في مكتب العمل أو لدى الأطباء،
قررت أن أساعد كل شخص يحتاج إلى ترجمة لأننا جميعاً نحتاج في وقت ما
للمساعدة بجميع أنواعها سواء أكانت مساعدة إنسانية أو معنوية أو مادية.

بالنسبة لي حصلت على أكبر مساعدة عندما كنت في الكمب، في ذلك الحين كنت
أترجم للاجئين باللغة الإنكليزية لأنني طبعاً مثلهم جميعاً لم أكن أعرف أي كلمة
باللغة الألمانية. وفي يوم من الأيام كان هناك حارس أمني موجود أثناء ترجمتي
لبعض الأشخاص، فاقتربت مني وقال لي: أنظري أنت الآن في ألمانيا ولست في
بريطانية لهذا يجب عليك تعلم اللغة الألمانية وأنا متأكد أنك ستتعين اللغة
الألمانية سريعاً. وفعلاً بدأتُ أتعلم اللغة الألمانية وفيما بعد حاولت الترجمة
باستخدام لغتي الألمانية الضعيفة جداً مع تجنب التكلم باللغة الإنكليزية
قدر الإمكان. وأصبحت يوماً تلو الآخر أشعر بالتقدم باللغة الألمانية لدرجت
أصبحت أتكلّم مع الألمان أحياناً دون الحاجة إلى ترجمة الجملة في ذهني قبل أن
أقولها وهذا كله بسبب النصيحة التي قدمها لي ذلك الحارس الأمني الذي أشكره
الآن من كل قلبي.

لكن على الرغم من تقدمي باللغة المانية صادفتُ بعض المواقف الصعبة والتي
كانت أحياناً مخجلة. فمثلاً عندما كنت أخاطب أحدهم بصيغة «أنت du»
عوضاً عن «حضرتك Sie» كنت أتلقي تلك النظرة الغريبة التي تصفي بأني غير
مهذبة. إنهم للأسف لا يعلمون صعوبة اللغة بالنسبة لنا وأنا أحياناً نخطبهم
بصيغة «أنت» من دون قصد وليس لأننا غير مهذبين. ونتيجة لذلك كنت لاحقاً
أخاطب حتى زملائي في العمل بصيغة «حضرتكم» مخافة أن استخدم صيغة
«أنت» عند مخاطبة الناس خارج طار العمل.

علاء

Ich bin Alaa aus Syrien, ich bin 37 Jahre alt und bin 2015 nach Deutschland geflohen.

Nach dem großen Leiden während meiner Flucht nach Deutschland, erwartete ich bei meiner Ankunft etwas Ruhe, wenn auch nur vorübergehend, aber leider fand ich sie nicht. Nachdem ich meine Papiere bei der Lagerverwaltung in Frankfurt abgegeben hatte, wo ich mehrere Tage blieb, überführte man mich in ein Lager in Trier, wo ich überrascht war, meine Papiere durch Vernachlässigung der Lagerverwaltung zu verlieren und dieser Vorfall wiederholte sich später. Deswegen musste ich ein ganzes Jahr im Camp bleiben.

Ich war sehr frustriert und verärgert, weil ich nichts anderes tun konnte, als abzuwarten, während ich die schwierige Situation im Lager ertragen musste, einschließlich der Beschaffung von Essen oder Getränken oder der Schwierigkeit, bequem zu schlafen. Hinzu kamen die täglichen Streitereien und Probleme zwischen den Flüchtlingen, die manchmal zu Konflikten zwischen ihnen führten.

Nach Ablauf dieses Jahres kam schließlich der Entschluss, mich aus dem Lager ausziehen zu lassen und zwar nach Bad Kreuznach. Dort verbrachte ich sechs Monate in einem kleinen Hotelzimmer mit vier anderen Leuten bei mir. In der Zwischenzeit habe ich eine Wohnung gesucht und trotz der schwierigen Suche konnte ich eine Wohnung mieten und konnte mich direkt für einen Deutschkurs anmelden. Nach sieben Monaten habe ich ein B1-Sprachzertifikat erworben und den politischen Test „Leben in Deutschland“ bestanden.

Ich war immer mit dem Jobcenter in Kontakt, um zu wissen, was der nächste Schritt wäre. Das Jobcenter hat mich in einer Maßnahme zum Erlernen des Lebenslaufschreibens eingeschrieben, die drei Monate dauerte. Ich habe die Maßnahme noch einmal wiederholt. Danach habe ich mich für eine Schulung angemeldet, um zu lernen, wie man Arbeit sucht. Während dieser Zeit bekam ich die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Kaufmann zu machen und ich war sehr glücklich, weil ich nach meinem Abschluss leicht einen guten Job bekommen konnte.

Leider war dieses Glück nicht vollständig wegen der schlechten Behandlung von mir durch die Lehrer in der Schule und meinem Gefühl der Demütigung, wenn ich eine Frage stellte und der Lehrer spottete und lachte über mein schlechtes Deutsch und mir in unangenehmer Weise sagte: „Ich habe deine Frage nicht verstanden.“ Sie beschwerten sich alle über meine Fragen, bis hin zur totalen Vernachlässigung von allem, was ich sagte. Tatsächlich hatten sie keine Geduld, mir zu helfen oder mir die Gelegenheit zu geben, mich zu beweisen.

Ich war 33, meine Klassenkameraden waren zwischen 17 und 24 Jahren alt. Ich war bei weitem der Älteste und der einzige Ausländer unter ihnen und mein psychischer Zustand verschlechterte sich aufgrund der offensichtlichen Diskriminierung gegen mich sehr. Daraufhin bat ich den Chef zu sehen, erklärte ihm die Situation und sagte ihm, dass ich möglicherweise nicht weiter zur Schule gehen könnte, weil sie meine Anwesenheit nicht akzeptierten. Ich erwartete, dass er etwas Ermutigendes sagte oder mir eine positive Reaktion gab, aber er blieb stumm und still. Zu meiner Überraschung lag am nächsten Tag meine Kündigung auf seinem Schreibtisch und er bat mich, ohne Diskussion zu unterschreiben. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich jetzt einen Ausbildungsabschluss hätte, wenn mein Arbeitgeber mich unterstützt oder mir geholfen hätte.

Schwierigkeiten sind immer in unserem Leben vorhanden, daher müssen wir nach Dingen suchen, die uns Optimismus geben und unser eigenes Glück schaffen, damit wir in diesem Leben weitermachen können. Für mich ist das Glück, wenn ich mich mit meinen Freunden unterschiedlicher Nationalität treffe, die bei mir im Sprachkurs waren, und wir uns an die schönen und auch schlechten Tage und Momente erinnern, die wir zusammen verbracht haben. Und ich fühle mich wohl bei ihnen, weil es viele Gemeinsamkeiten zwischen uns gibt und ich fühle mich nicht als einziger, der beim Erlernen der Sprache und beim Versuch der Integration und der Suche nach Arbeit leidet.

Im Zusammenhang mit dem letzten Punkt habe ich viele Bewerbungen verschickt und in 70 Prozent der Fälle eine negative Antwort erhalten, während sich die übrigen Unternehmen nicht um die Formulierung einer Antwort bemüht haben. Anstatt unsere Situation zu verstehen und uns zu helfen, setzt uns das Jobcenter unter Druck und droht mit dem Abzug der Beihilfe, wenn wir keine Arbeit finden. Was dazu führte, dass ich unter Depressionen litt, bis ich in eine Psychotherapie überführt wurde. Diese Situation führte zu einem Rückgang meiner Integration in die deutsche Gesellschaft und ich begann darüber nachzudenken, wie das Leben weitergeht, in einer Gesellschaft, in der es einen Teil gibt, der keine Ausländer aufnehmen will. Allein der Gedanke daran versetzt mich in einen neuen Zustand der Depression.

Dann kommt jemand und fragt dich: „Warum bist du nach Deutschland gekommen?“ Ich glaube nicht, dass nach mehr als zehn Jahren Krieg in Syrien noch niemand weiß, warum wir nach Deutschland gekommen sind und dass wir nicht freiwillig in europäische Länder geflohen sind. Das Frustrierende dabei ist, dass wir in Deutschland mit ähnlichen Schwierigkeiten konfrontiert sind, wie wir sie im Krieg erlebt haben. Wir kämpfen alltäglich mit einem anderen Aussehen, der Schwierigkeit der Arbeitssuche, dem Gefühl der Verfolgung und der Angst vor der Zukunft. Sogar die Hilfe, die wir von einigen Deutschen bekamen, war manchmal mit einer gewissen Bezahlung verbunden, da einige unsere mangelnden Deutschkenntnisse ausnutzten. Von unserer Schwäche in der deutschen Sprache profitierten am meisten die Internet- und Stromkonzerne, die durch Verträge betrogen haben, und wenn wir versuchen unsere Rechte durchzusetzen, sagen sie uns, dass wir unterschrieben haben, und manchmal haben wir diese Verträge nur telefonisch, also mündlich, und nicht schriftlich gemacht. Nach allem, was mir passiert ist und weil ich keine wirkliche Chance habe, meine Ziele zu erreichen, habe ich diese Leidenschaft nicht mehr, die zu Beginn meines Aufenthalts in Deutschland vorhanden war. Allerdings habe ich noch viel Hoffnung. Und ich hoffe, dass ich eines Tages die Gelegenheit habe, damit ich das Gefühl habe, dass ich Besonderes tun könnte und wirklich zu Deutschland gehöre.

Nach sechs Jahren in Deutschland kann ich sagen, dass hier alle gleichberechtigt sind, egal ob deutsche Staatsbürger oder Ausländer, und das System und die Organisation ist eine tolle Sache und gefällt mir sehr gut. Dazu die Sauberkeit der Straßen und das Vorhandensein schöner Parks, wie dem Kurpark in Bad Kreuznach, in dem ich jeden Sonntag mehrere Stunden lang spazieren gehe.

An was ich mich bisher nicht anpassen konnte, sind das kalte Wetter und seine negativen Auswirkungen auf die psychische und gesundheitliche Situation und das Fehlen eines langen Sommers wie des Sommers in meinem Land, der mehr als drei Monate dauert mit hohen Temperaturen am Tag und gemäßigten Temperaturen am Abend. Damals ging ich jeden Abend an meinem Lieblingsort in Damaskus spazieren, nämlich Bab Sharqi. Übrigens, in Damaskus gibt es sieben alte Tore, die die Altstadt von Damaskus umgeben, und Bab Sharqi ist eines dieser sieben Tore.



أنا علاء من سورية عمري ٣٧ عاماً وقد لجأت إلى ألمانيا عام ٢٠١٥. بعد المعاناة الكبيرة خلال رحلتي نحو ألمانيا توقعت عند وصولي أن أحظى ببعض الراحة ولو كانت مؤقتة، ولكن للأسف لم أجدها. فبعد أن قدمت أوراقي إلى إدارة الكمب في فرانكفورت حيث مكثت هناك عدة أيام، قاموا بنقلي إلى كمب في تريير، حيث تفاجأت بفقدان أوراقي بسبب إهمال إدارة الكمبات، وقد تكررت هذه الحادثة لاحقاً. لذلك توجب عليّ البقاء مدة سنة كاملة في الكمب. لقد كنت محبباً جداً و متزعجاً لأنني لم استطع فعل شيء سوى الانتظار مع تحمّل الوضع الصعب في الكمب بما في ذلك كيفية الحصول على الطعام أو الشرب أو صعوبة النوم براحة. يضاف إلى ذلك الشجارات والمشاكل التي كانت تحدث يومياً بين اللاجئين والتي كانت تصل أحياناً إلى التضارب فيما بينهم.

بعد انقضاء تلك السنة أتى أخيراً قرار السماح بانتقالي إلى خارج الكمب وإلى مدينة بادكروترنخ تحديداً. هناك قضيت ستة أشهر في غرفة صغيرة في فندق وتواجد معي أربعة أشخاص آخرين. في هذه الأثناء بحثت عن شقة سكنية وبالرغم من صعوبة البحث، إلا أنني نجحت في استئجار شقة، كما تمكنت مباشرة من التسجيل في دورة لتعليم اللغة الألمانية. وبعد سبعة أشهر حصلت على شهادة اللغة مستوى B١ وشهادة «السياسي» أي «الحياة في ألمانيا».

كنت دائماً على تواصل مع الجوب سنتر لكي أعلم ما هي الخطوة التالية. فقام الجوب سنتر بتسجيلي في دورة تدريبية لتعلم كتابة السيرة الذاتية ودامت هذه الدورة ثلاثة أشهر. وفيما بعد كررت هذه الدورة مرة أخرى. بعد ذلك سجلت في دورة تدريبية لتعلم كيفية البحث عن عمل. وخلال هذه الفترة حصلت على فرصة عمل تدريب مهني كبائع، وكنت سعيداً جداً لأنه بعد الحصول على شهادة التدريب المهني كنت سأتمكن بسهولة من الحصول على عمل جيد.

للأسف لم تكتمل هذه السعادة بسبب سوء معاملي من قبل الكادر التدريسي في المدرسة، وشعوري بالإهانة عندما أقوم بطرح سؤال ويقوم المدرس بالاستهزاء والضحك على لغتي الألمانية الضعيفة، ويقول لي بطريقة غير لطيفة «لم أفهم سؤالك»، في النهاية أصبح الجميع يتذمر من أسألتي إلى درجة الإهمال التام لكل ما أقوله. في الحقيقة لم يتحلوا بالصبر في مساعدتي أو في إعطائي الفرصة لكي أثبت نفسي. لقد كان عمري آنذاك ٣٣ بينما كانت تتراوح أعمار زملائي في الصف بين ١٧ و ٢٤ عاماً. لقد كنت الأكبر سناً بفارق كبير وكنت الأجنبي الوحيد بينهم، وأصبحت حالي النفسية سيئة جداً بسبب التمييز الواضح ضدي. نتيجة لذلك طلبتُ مقابلة رئيس العمل وشرحت له الوضع، وقلتُ له أنني ربما لا أستطيع الاستمرار في المدرسة لأنهم لا يتقبلون وجودي بينهم. كنتُ أتوقع أن يقول شيئاً مشجعاً لي أو يظهر ردة فعل إيجابية، ولكنه بقي صامتاً وساكتاً. ولأتفاجأ في اليوم التالي بوجود طلب استقالتي على طاولة مكتبه، وطلب مني التوقيع دون مناقشة. أنا على قناعة تامة أنني كنت الآن سأملك شهادة التدريب المهني لو أن رب العمل ساعدني أو دعمني.

الصعوبات موجودة دائماً في حياتنا، لهذا يجب علينا نحن أن نبحث عن الأشياء التي تمنحنا التفاؤل وأن نضع سعادتنا بأنفسنا لكي تتمكن من الاستمرار في هذه الحياة. فبالنسبة لي تطفو السعادة عندما أجتمع مع أصدقائي الذين كانوا معي في دورة تعليم اللغة وهم من جنسيات مختلفة حيث نستذكر الأيام

واللحظات الجميلة وأيضاً الصعبة التي قضيناها معاً، وأشعر بالألفة لوجود الكثير من القواسم المشتركة فيما بيننا، ولا أشعر أنني الوحيد الذي يعاني خلال تعلم اللغة ومحاولة الاندماج والخوض في طريق البحث عن العمل. وفي إطار النقطة الأخيرة فقد أرسلتُ الكثير من طلبات العمل، ووصلني ردود سلبية من ٧٠٪ من الحالات، أما بقية الشركات فلم تبذل أي جهد في صياغة الرد.

وهنا يقوم الجوب سنتر، بدلاً من تفهم وضعنا ومساعدتنا، بالضغط علينا والتهديد بخصر المعونة إن لم نجد عملاً. مما جعلني أعاني من حالة إكتئاب لدرجة تحويلي إلى المعالجة النفسية. وأدى هذا الوضع إلى تراجع اندماجي في المجتمع الألماني، وبدأتُ أتأمل ملياً في كيفية استمرار الحياة في مجتمع حيث يتواجد جزء لا يرغب بتقبل الأجانب. إن مجرد التفكير في هذا الأمر يدخلني في حالة جديدة من الاكتئاب.

ثم يأتي شخص ويسألك: لماذا أتيت إلى ألمانيا؟ لا أعتقد، بعد مرور أكثر من عشرة سنوات على الحرب في سوريا، بأن أحدهم لا يعلم إلى الآن لماذا أتينا نحن إلى ألمانيا، وبأننا لم نأت إلى الدول الأوروبية بإرادتنا. والأمر المحبط هنا أننا نواجه في ألمانيا صعوبات تشبه إلى حد ما عشناه في الحرب ولكن بمظهر مختلف، ويتضمن ذلك صعوبة البحث عن العمل والشعور بالوقوع تحت الاضهاد والخوف من المستقبل. وحتى المساعدات التي حصلنا عليها من بعض الألمان، فقد كانت تترافق أحياناً مع ضريبة معينة مثل استغلال البعض لنا لعدم فهمنا للغة الألمانية. وأكثر من استفاد من ضعفنا في اللغة الألمانية هم شركات الإنترنت والكهرباء حيث قاموا عن طريق العقود بالنصب والاحتيال، وعندما نطالب باسترداد حقوقنا يقولون لنا أننا قمنا بالتوقيع، وأحياناً تكون هذه العقود عن طريق الموبايل، أي شفوية وليست خطية.

لهذا كله وبعد كل ما حصل معي، وعدم حصولي على فرصة حقيقية لتحقيق أهدافي، لم يعد لدي هذا الشغف الذي كان موجوداً في بداية وجودي في ألمانيا. مع ذلك فلا زال لدي الكثير من الأمل. وأنا أتمنى أن أحصل يوماً ما على فرصة لكي أشعر بأنني قادر على إنجاز شيء مميز وأن أشعر بالانتماء حقاً إلى ألمانيا. بعد قضاء ست سنوات في ألمانيا استطيع القول أن الجميع هنا متساو في الحقوق سواء أكانوا مواطنين ألمان أو مهاجرين، كما أن النظام والتنظيم شيء رائع ويعجبني جداً. يضاف إلى ذلك نظافة الشوارع ووجود الحدائق الجميلة كالحديقة الصحية في باد كرويتزناخ التي أتزده فيها كل يوم أحد لعدة ساعات. أما الشيء الذي لم أستطع التأقلم معه حتى الآن هو برودة الطقس وتأثيره السلبي على الحالة النفسية والصحية وعدم وجود صيف طويل كالصيف في بلدي والذي يدوم أكثر من ثلاثة أشهر مع حرارة عالية في النهار وحرارة معتدلة في المساء. كما كنت أنذاك أذهب يومياً للتزده مساءً في مكاني المفضل في دمشق وهو «باب شرقي». وبالمناسبة يوجد في دمشق سبعة أبواب أثرية كانت تحيط بمدينة دمشق القديمة، وباب شرقي هو أحد هذه الأبواب السبعة.

الأسئلة المطروحة على المشاركين

- 1 من أين أنت، كم عمرك، منذ متى تعيش في ألمانيا؟
- 2 ماذا فعلت في ألمانيا خلال هذا الوقت؟
- 3 ما الصعوبات التي واجهتها في باد كرويتزناخ؟
- 4 اذكر بعض اللحظات الجميلة التي مررت بها في باد كرويتزناخ؟
- 5 هل عانيت من سوء تفاهم مضحك أو محرج؟
- 6 هل ما عُرِضت عليك المساعدة باستمرار؟ وكيف تقيّم هذه المساعدة (إيجابية / سلبية)؟
- 7 ما هي الأسئلة التي لا ترغب في تلقيها مرة أخرى؟
- 8 ما هي أهدافك الحالية؟ وما هي المساعدة التي تحتاجها لتحقيق أهدافك؟
- 9 هل سبق لك أن تعرضت للتمييز بسبب وضعك كلاجئ؟
- 10 ما هي الأماكن المفضلة لديك في باد كرويتزناخ؟

Bescheinigung über die Teilnahme am Test
Leben in Deutschland

Frau

geboren am _____ in Damaskus

hat am 12.05.2017 am Test

Leben in Deutschland

mit 32 von 33 Punkten teilgenommen
und damit Kenntnisse
gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 IntV und
gemäß § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 StAG
nachgewiesen.

Nürnberg

ZERTIFIKAT
**DEUTSCH-TEST
FÜR ZUWANDERER**

Name _____ Vorname _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____
Damaskus/SY

Hören/Lesen	B1	39,0	Punkte
Schreiben	B1	18,0	Punkte
Sprechen	B1	90,0	Punkte
Gesamtergebnis*	B1		

Datum der Prüfung _____
Teilnehmernummer _____
Datum der Ausstellung _____

مستويات اللغة واختباراتها

هناك ستة مستويات لغوية وفقاً للإطار: A1 و A2 و B1 و B2 و C1 و C2.
المرجعي الأوروبي، وهي

- A1: يمكنك فهم بعض الكلمات والعبارات التي تسمعها كثيراً. يمكنك أيضاً قول بعض العبارات ولكنك لا تفهم القواعد.
- A2: أنت تفهم وتستخدم جمل قصيرة في الحياة اليومية، ولكنك لا تستطيع التحدث بطلاقة بعد. أصبح باستطاعتك الآن استيعاب بعض القواعد النحوية.
- B1: يمكنك التحدث عن مواضيع تعرفها، وأنت تفهم الكثير مما تسمعه. يمكنك قراءة الكثير من النصوص وفهم المحتوى، ومع ذلك لا يزال هناك مشاكل في النطق وأخطاء نحوية عند الكتابة.
- B2: تستطيع التحدث بشكل جيد مع الآخرين، بما في ذلك حول موضوعات جديدة. أنت تكتب معظم الكلمات بشكل صحيح، كما تفهم المصطلحات الاختصاصية وقواعد النحو. عند هذا المستوى يمكنك الحصول على تدريب مهني ولا توجد مشاكل في العمل.
- C1: يمكنك التحدث بطلاقة وفهم العبارات الصعبة. يمكنك أيضاً فهم النصوص الاختصاصية الصعبة. تشعر بأنك متعلم متقدم وترغب في الإتيان التام لمهاراتك اللغوية. عند هذا المستوى يمكنك، على سبيل المثال، بدء دراسية جامعية.
- C2: لديك مفردات كثيرة وتستخدم القواعد بشكل صحيح دون تفكير. يمكنك أيضاً تلخيص وتكرار الموضوعات الصعبة التي قرأتها. أنت تتحدث كما لو كانت لغتك الأولى.

اختبار «الحياة في ألمانيا» هو اختبار يجب اجتيازه بنجاح من أجل تمديد تصريح إقامتك أو الحصول على الجنسية الألمانية. يتضمن الاختبار أسئلة حول معرفة النظام القانوني والاجتماعي وطريقة الحياة في ألمانيا



«عندما أعمل وأجني المال يختفي شعوري بأنني لاجئ».

وعند الحديث عن المال يطفو سؤال مثير للاهتمام: طالما أن الأجانب واللاجئين يأتون إلى ألمانيا فقط من أجل الحصول على المال، وذلك نظراً للقوة الاقتصادية لألمانيا، فلماذا إذاً يهاجر الألمان خارج بلدهم، بل وحتى يستقر بعضهم في إحدى الدول العربية؟ طبعاً الجواب على هذا السؤال لا يحتاج إلى التفكير ملياً، ففي الحقيقة يبحث الجميع باستمرار عن فرصة أفضل له ولعائلته.

نهاية أتمنى ألا يعيش أحد تجربة اللجوء، لما تخلفه من أضرار جسيمة على حياة اللاجئ بما في ذلك الضرر النفسي، وقد تكون نتائجها سيئة جداً على الفرد والمجتمع على حد سواء. وأمل أن يغير بعض الأشخاص يوماً ما نظرتهم عن اللاجئين، وأن يحاولوا تقبل حقيقة وجود اللاجئين فيما بينهم والتعايش معهم، وإدراك أن اللاجئين لم يأتوا إلى ألمانيا طواعية وإنما كانوا مجبرين، أو على الأقل أن يحاولوا وضع أنفسهم ولو لمرة واحدة في مكان هذا اللاجئ، وتصور كيف سيكون شعورهم فيما لو تعرضوا هم أنفسهم للتمييز أو للعنصرية.

كما نتوجه بالشكر لكل الأشخاص الذين ساهموا في إنجاز هذه المجلة وبالأخص الذين سمحوا بإجراء اللقاءات معهم على الرغم من ضيق وقتهم بسبب انشغالهم في العمل أو الدراسة، وتقبلوا مختلف الأسئلة المطروحة والرد عليها بكل رحابة الصدر. شكراً جزيلاً، لأنه تم إنجاز هذا المشروع بفضلكم.

Siegfried Pick
Pfarrer für Ausländerarbeit
im Kirchenkreis An Nahe und Glan
Kurhausstraße 8 • 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671/8 45 91 52/-3 • Fax 8 45 91 54
s.pick@auslaenderpfarramt.de
<http://www.auslaenderpfarramt.de/>

الحرب ونتائجها هي المسؤولة عن هجرة 90% من اللاجئين

خلال إعداد هذه المجلة أُجريت مقابلات مع عدد من الأشخاص الذين ينتمون إلى طيف من الجنسيات

وهم ذو أعمار متنوعة. لقد تجلت أوجه تشابه كبيرة فيما بينهم، وذلك من نظراً للصعوبات التي عانوا منها، ولا يزال بعضها يرافقهم بعد مرور سنوات عديدة على وجودهم في الموطن الجديد؛ كمثال عن ذلك يبدو جلياً عدم تقبل بعض الألمان لوجود الأجانب بشكل عام، والتمييز والعنصرية التي يواجهها جزء من اللاجئين. وحتى بعض الأجانب القدامى في ألمانيا ينظرون للأسف بعين الحسد والحقد إلى لاجئي السنوات الأخيرة، ويعلّلون ذلك بعدم حصولهم هم على الدعم والاهتمام والفرص التي وفرتها ألمانيا للاجئين بعد العام ٢٠١٢؛ وقد تصل بهم الأمور إلى الرفض النهائي لاستقبال اللاجئين، مع أن هذا التصرف معارض للقانون الألماني والدولي على حد سواء. هذه بعض العوامل التي تؤدي إلى تراجع اندماج اللاجئين في المجتمع الألماني؛ فمهما حاول الإدماج، من خلال تعلم اللغة أو إيجاد عمل، فسيبقى حبيساً للشعور بأنه غريب وغير مرغوب فيه من قبل قسم من سكان الموطن الجديد.

لقد أُجريت هذه المقابلات تحت أسماء مستعارة لكي يتمكن الجميع من التحدث عن كل ما عانوه من مشقات وعقبات، وذلك دون الشعور بالخوف من ردة فعل بعض الأشخاص، ولمنع تعرضهم للإهانة. ولا يتعارض إخفاء الاسم مع الهدف النهائي هنا ألا وهو تسليط الضوء على الإشكاليات والصعوبات التي يعاني منها اللاجئين في ألمانيا، وأهمها صعوبة التحدث بطلاقة باللغة الألمانية، مما شكل العقبة الأكبر أمام الجميع في طريق تحقيق أهدافهم وأحلامهم المتمثلة في متابعة الدراسة أو إيجاد العمل مناسب.

من الأهمية بمكان الإشارة هنا إلى أن اللاجئين ينحدرون من شعوب نشطة وتحب العمل، وليس كما يُقال أحياناً بأنهم فاشلون ويريدون فقط الجلوس في المنزل والحصول على معونات مالية من الجوب سنتر. هذه المساعدات تكفي بالكاد بعض العائلات حتى نهاية الشهر في ضوء ارتفاع أجرة البيوت وتكاليف التنقل وأسعار الطاقة والتضخم بشكل عام. والدليل على نشاطهم هنا هو ظهور العديد من المتاجر والمطاعم والسوبرماركات السورية واللبنانية والعراقية والأفغانية في باد كروتزنج. ومن جهة أخرى هناك أعداد متزايدة من اللاجئين الذين بدؤوا فعلياً بالدراسة في الجامعات أو انضموا إلى تدريب مهني ما. من المناسب هنا استحضار مقولة جميلة لأحد الشبان في فلم وثائقي عن اللاجئين

هل تعتقدون حقاً أن المهندس الذي كان يملك بيتاً وسيارة أو الطبيب الذي كان يملك عيادة وربما مشفى خاص له، سيتخلى عن كل هذا ويأتي إلى البلاد الأوروبية طالباً للجوء فقط لتلقي المساعدات التي يقدمها الجوب سنتر؟ أو لكي يعطيه أحدهم أثاث بيته القديمة التي كان ينوي رميها في القمامة، أو ليتحمل بعض الأسئلة التي تطرح عليه وتجعل حالته النفسية أسوأ مما كانت عليه قبل اللجوء؟ وتتوالى الأسئلة: هل توجد شوارع في بلدك؟ هل لديك مشافي وجامعات؟... في الواقع ومع توفر الإنترنت في كل منزل وربما في كل غرفة، وبنقرة بسيطة على أحد محركات البحث مثل «غوغل»، يستطيع أي شخص، ومن خلال فقط كتابة اسم أي بلد في العالم، الحصول على الكثير من الإجابات والمعلومات التي يسعى إلى معرفتها. وهكذا سيجد أن اللاجئين لم يأتوا من الفضاء أو من الصحراء الجرداء، لقد جاؤوا من بلاد يوجد فيها كل متطلبات الحياة في مدن مليئة بالحياة وفيها طبعاً الكثير من الجامعات والمشافي، ولديهم أيضاً الشوارع والطرق السريعة حيث تسير آلاف السيارات، وبعضها من صناعة ألمانية.

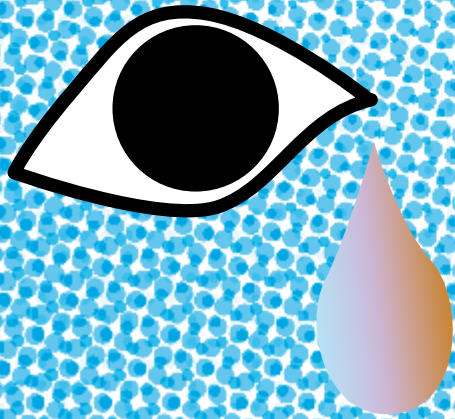




لا أحد يغادر وطنه طواعية

نحن جميعاً نعيش على كوكب واحد، ومن الطبيعي أن نواجه معاً الكثير من الحوادث والكوارث في حياتنا؛ ويكون منشأ بعضها طبيعي مثل البراكين والزلازل والفيضانات، لكن قد تكون أكبر الكوارث هي الحروب التي يخلقها الإنسان ويكون لها أحياناً بداية محددة ولكن تبدو بلا نهاية. وهكذا وبشكل مفاجئ تماماً تنقلب حياتنا رأساً على عقب، وربما إلى الأبد. وقد تضطر مجموعات كاملة من الناس إلى بدء حياة جديدة، وغالباً ما تكون هذه الحياة في بلد آخر ذي عادات وتقاليد وربما لغة مختلفة، ويخال للشخص نفسه أنه ولد من جديد. لهذا ربما توجب علينا أن نعرف، قبل الحكم على الغير وإظهار عدم تقبلنا لهم، ما هي الظروف أو الأحداث التي أجبرتهم على التخلي عن حياتهم التي ألفوها والهجرة عن بلادهم، والبحث عن أوطان أخرى وحياة جديدة تضمن لهم الأمان وتحمي أسرهم من الخطر، حتى وإن لم تكن الحياة في هذه البلاد تشبه نمط حياتهم في بلدهم الأصلي على الإطلاق.

لقد غادر السواد الأعظم من اللاجئين بلادهم بسبب الصراعات والحروب القاسية التي تعانيها أوطانهم. ومن المؤكد أن أكثرهم خسر كل ما يملكه، وربما فقد بعضهم أعلى ما يملكه في حياته ألا وهي عائلته، حيث لم يبقَ لهم أحد من أفراد أسرته، لا أب ولا أم ولا إخوة. وعلى الرغم من كل هذه المصاعب والكوارث التي عانى منها اللاجئون خلال الحرب، فقد يكون قرار مغادرة الوطن وطلب اللجوء أسمى منها بأشواط عديدة. فهذا القرار يتضمن القفز إلى المجهول، ولا يعلم الإنسان ما هي الحياة التي تنتظره في الوطن الجديد. ولا يأخذ أحدنا هذا القرار إلا بعد أن يكون قد فقد كل سُبل العيش في بلده، ولم يعد يستطيع البقاء في ظل الأحداث التي يعيشها كل يوم والتي قد تعرضه وعائلته إلى الخطر في كل ثانية. بعد كل ذلك، وفي الوطن الجديد، يأتي شخص ويسأل: لماذا أتيت إلى ألمانيا؟ وهنا يتجلى جوهر هذه المعضلة، وهي الاعتقاد المتجذر لدى البعض والمتمثل في نظرهم إلى اللاجئين على أن هدفهم هو فقط الحصول على المساعدات المالية من الجوب سنتر وغيره من المؤسسات الحكومية أو الخيرية.



هيئة التحرير :
دائرة الكنيسة الإنجيلية بالقرب من ناه و كلان
مكتب الأبرشية لعمل الأجانب
شارع كورهاوس. رقم ٨
بادكروتنخ ٥٥٥٤٣

شتيفاني بارتليت

مشروع:

نحن اللاجئون نشيطون في منطقة باد كروتزنج



إجراء المقابلات والتحرير: ت. م.

التصميم: أنيتا كارتن

مابعد الأمس.

عربي + ألماني

مجلة عن القدر،
الواقع والأمل رغم الحنين للوطن
يتحدث اللاجئون عن وصولهم إلى باد كروزناخ

